

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 116.

Sonnabend, den 26. April.

1845.

Wiesenverpachtung.

Folgende der hiesigen Stadt zugehörige Wiesen, als

12 Acker heilige Wiese vor dem Frankfurter Thore,	
$\frac{3}{4}$ = 7 Ruthen dergleichen,	
$2\frac{1}{2}$ = 48 = Bauer-Wiese vor dem Zeitzer Thore,	
$2\frac{1}{2}$ = 46 = dergleichen,	
$2\frac{1}{2}$ = 43 = dergleichen,	
$2\frac{3}{4}$ = 33 = dergleichen,	
$2\frac{1}{4}$ = 54 = dergleichen,	
$4\frac{1}{2}$ = 13 = dergleichen,	
$4\frac{1}{4}$ = 38 = Heider-Wiese bei Connewitz,	
10 = 19 = dergleichen,	
5 = — = alte Ziegelgrube vor dem Frankfurter Thore,	
$\frac{3}{4}$ = 31 = Kirch-Wiesen vor dem Zeitzer Thore,	
4 = — = circa frühere Ziegelgrube vor dem Frankfurter Thore	

den 29. April d. J.

solten von und mit dem laufenden Jahre an auf 5 Jahre mittelst Meistgebots, jedoch mit Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten und jeder andern Verfügung, von uns verpachtet werden.

Die Pachtlustigen haben sich daher gedachten Tages Vormittags um 11 Uhr in des Rath's Einnahmestube einzufinden, ihre Gebote zu thun und sodann weiterer Resolution zu gewärtigen.

Die nähern Bedingungen und die Lage der Wiesen können von jetzt an ebendasselbst eingesehen werden.

Leipzig, den 3. April 1845.

Des Rath's der Stadt Leipzig Oekonomie-Deputation.

Die Schriftstellerversammlung.

Ein neues Zeichen für die wichtige und günstige Lage und Beschaffenheit Leipzigs kann es doch auch genannt werden, daß die erste auf Allgemeinheit abgesehene Versammlung deutscher Schriftsteller innerhalb unserer Mauern gehalten wird. Sonntag den 27. April des Morgens um zehn Uhr beginnt sie im Gartensaal des Hotel de Prusse, und sie wird wohl wenigstens drei Tage lang die Vor- und Nachmittagsstunden von zehn bis ein Uhr und von drei bis sechs Uhr ausfüllen. Ich sage wenigstens, denn um die vorgeschlagenen Themata zu erledigen, würde wohl beinahe eine doppelt so lange Zeit erforderlich sein. Eine so lange Dauer wird indessen kaum für rathsam erachtet werden, da die Fremden nicht allzu lange aufgehalten werden dürfen. Etwas Sicheres ist darüber jetzt noch nicht zu bestimmen, da von dem hiesigen Comité nur die Einleitungen getroffen werden können und jede weitere Bestimmung der Versammlung selbst überlassen bleibt. Dies Comité ist aus dem hiesigen Schriftstellervereine, welcher die Idee allgemeiner Schriftsteller- versammlungen zu verwirklichen trachtet, hervorgegangen, und Form und Gegenstände der Verhandlungen sind, so weit dies in der Befugniß des Comité's liegen konnte, folgendermaßen vorbereitet worden:

Die Versammlung wird begrüßt und zur Wahl eines Vorsitzenden und eines Stellvertreters desselben aufgefordert. Dann

folgt ein Vortrag über Zweck und Nutzen solcher Versammlungen, und dann wird sogleich, da nicht eigentlich Vorträge, sondern gemeinschaftliche Erörterungen und Vereinigungen beabsichtigt sind, zur Discussion der ersten Vorlage übergegangen.

Diese erste Vorlage betrifft den Entwurf zu einem Gesetze über Verlagsrecht. Dieser Entwurf ist bereits gedruckt und wird an die Mitglieder der Versammlung ausgetheilt, damit sie mit Leichtigkeit dem Referenten folgen und bei jedem einzelnen Paragraphen ihre Bemerkungen, Erweiterungen, Beschränkungen oder Widersprüche geltend machen können. Dies Thema ist von solcher Ausdehnung, Schwierigkeit und Wichtigkeit, daß es wohl allein die ersten Versammlungen ausfüllen wird. Von augenblicklicher Wichtigkeit ist es auch darum, weil auf dem diesjährigen sächsischen Landtage ein Gesetz über Verlagsrecht zur Verhandlung kommen wird, und es also für die Schriftsteller von unmittelbarem Interesse ist, ihre Ansichten davon in geordnetem Zusammenhange auszusprechen und vorzulegen.

Die zweite Vorlage betrifft die Einrichtung von Schiedsgerichten zwischen Schriftstellern und Schriftstellern und Schriftstellern und Buchhändlern. Die dritte betrifft Maaßregeln gegen den über Gebühr einreisenden Nachdruck in Journalen.

Da es sich bei diesen Verhandlungen vorzugsweise nur um Interessen des Schriftstellerstandes handelt, so wird die Einrichtung getroffen, daß nur diejenigen, welche sich als Schriftsteller

bethätigt haben oder bethätigen und die Mitglieder des hier bestehenden Schriftstellervereins an den Abstimmungen Theil nehmen. Sie erhalten bei Ausschreibung der Eintrittskarten — im Museum heute Nachmittags zwischen fünf und sieben Uhr — farbige Karten, und eben solche werden den Mitgliedern des Schriftstellervereins zugeschickt. Diejenigen aber, welche als Freunde der Literatur oder als irgendwie Betheiligte am literarischen Verkehr Theil nehmen wollen an den Versammlungen, sind nicht minder eingeladen, ihre Ansichten zur Discussion beizusteuern. Für sie sind weiße Karten bereit zu derselben Zeit und in demselben eben angegebenen Locale.

Mögen diese Entzerrungen dem erwünschten Ziele näher bringen: den deutschen Schriftstellern eine nachdrückliche Stimme in den sie betreffenden Angelegenheiten zu verschaffen und unter ihnen selbst einen unverfänglichen, achtungsvollen u. geachteten Zusammenhang zu festigen, dessen die öffentlich und vor der ganzen Nation Sprechenden doch gewiß in hohem Grade bedürfen.

Rosenthal-Angelegenheit.

Wer jetzt durch das Rosenthal nach Gohlis wandelt, nimmt daselbst einen Uebelstand wahr, der die schleunigste Abhülfe erheischt. Das Geländer längs des Flusses — das namentlich da, wo der Fußweg so eng wird, daß Begegnende sich nur gerade noch ausweichen können, ganz unentbehrlich ist — befindet sich in einem sehr schlechten Zustande und fehlt auf mehreren Strecken ganz. Hoffentlich wird man mit der Herstellung

desselben nicht so lange warten wollen, bis ein Unglück geschehen ist, dessen Möglichkeit hier so nahe liegt. Hier und da ist es bereits auf eine sehr rohe Weise gestrichelt, der Einsender verlangt gar nicht, daß das gedachte Geländer eine besondere Zierde des Rosenthals abgeben soll, ist aber der Meinung, daß es ohne sehr erheblichen Kostenaufwand auf eine wenigstens anständige und zugleich dauerhafte Weise hergestellt werden könnte und daher auch sollte.

Miscelle.

Am 13. April hat die Stettiner Eisenbahn als Mittel zur Begehung eines grausenhaften Selbstmordes dienen müssen. Der von da um 4 Uhr nach Berlin abgegangene Personenzug hatte nämlich kaum eine viertel Meile zurückgelegt, als, ungefähr 100 Schritte von der Berliner Chaussee entfernt, ein weibliches Wesen sich dicht vor demselben auf die Schienen stürzt, und zwar so, daß die Locomotive unbedingt über ihren Hals gehen mußte, in Folge dessen der Kopf im Nu, wie abgeschnitten, vom übrigen Körper getrennt wurde. In einem mit Bleistift geschriebenen Zettel, welchen man im Busen des Körpers vorfand, ist ungefähr Folgendes gesagt: Sie, die Selbstmörderin, sei ein ziemlich weit hergekommenes Dienstmädchen. Harte Behandlung von Seiten ihrer Herrschaft sei die Veranlassung zu der Begehung des Selbstmordes. Am Morgen sei sie noch in der Kirche gewesen und habe Gott gebeten, ihr den Schritt zu vergeben, den sie zu thun gedenke und sie sich wohl überlegt habe. Sie bäte, falls man ermittele, aus welchem Orte sie sei, ihren Leichnam nicht dahin zu senden, da ihre Mutter, als sehr arm, nicht die Begräbniskosten bezahlen könne, sondern denselben in der Nähe zu bestatten.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Gretschel.

Am Sonntage Rogate predigen:

zu St. Thomä:	Früh	8 Uhr	Hr. D. Großmann,
	Mittag	12 Uhr	= M. Rühlner,
	Vesp.	2 Uhr	= D. Meißner;
zu St. Nicolai:	Früh	8 Uhr	= M. Tempel,
	Vesp.	2 Uhr	= M. Heyl;
in der Neukirche:	Früh	8 Uhr	= M. Lampadius,
	Vesp.	2 Uhr	= M. Günther;
zu St. Petri:	Früh	8 Uhr	= M. Raumann,
	Vesp.	2 Uhr	= M. Schneider;
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	= M. Warkert,
	Vesp.	2 Uhr	= M. Bräuer, Gastpred.;
zu St. Johanne:	Früh	8 Uhr	= M. Kriß;
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	= M. Hänfel,
	Vesp.	1/2 12 Uhr	Betsunde und Examen;
zu St. Jakob:	Früh	8 Uhr	Hr. M. Adler;
Katechese in der Freischule:		9 Uhr	= Hillig;
ref. Gemeinde:	Früh	9 1/2 Uhr	= Pastor Blas;
kathol. Gemeinde:	Früh	10 Uhr	= P. Sommer;
in Connewitz:	Früh	8 Uhr	= M. Walter.

Böchner:

Herr D. Althardt und Herr D. Fischer.

Wotette.

Heute Nachmittags 1/2 12 Uhr in der Thomaskirche: Herrlich ist die neue Pracht der Erde, von Th. Weinlig. Danket dem Herrn, von A. Romberg.

Kirchenmusik.

Morgen früh um 8 Uhr in der Thomaskirche: Hymne, von Beethoven.

Liste der Getrauten.

Vom 18. bis mit 24. April.

- a) Thomaskirche:
- 1) Hr. J. G. Baum, Bürger und Kaufmann, mit Igfr. J. J. E. Schmidt, Markthelfers Tochter.
 - 2) Hr. A. F. W. Hubel, Bürger und Schneidermeister, mit Frau A. A. Hubel, Musici hinterl. Witwe.
 - 3) E. W. Richter, Rathsdienner, mit Igfr. E. E. Horn, Zimmermeisters in Elsterlein hinterl. T.
- b) Nicolaiskirche:
- 1) Hr. E. F. Hoffmann, Buchdruckereibesitzer in Neustadt bei Danzig, mit Igfr. J. W. Siegel, Töpfers in Zwickau hinterl. Tochter.
 - 2) Hr. J. G. Seifert, Bürger und Schneidermeister, mit Igfr. A. F. E. Böhlau, Mechanici hinterl. Tochter.
 - 3) Hr. J. E. Heyne, Bürger und Grützwaarenhändler, mit M. R. Polke, Hausbesizers in Liebertwolkwitz hinterl. T.
 - 4) Hr. J. A. Langhammer, Rathsdienner, mit Igfr. M. A. Schotte, Gerichtsdienners Tochter.
 - 5) J. A. Köhler, Schuhmacher, mit Frau H. W. geb. Espenhayn, geschiedene Trabert.
 - 6) E. A. Ströblein, Rathsdienner, mit E. W. Geßner, Bürgers, Schneidermeisters und Hausbesizers in Merseburg hinterl. Tochter.
 - 7) J. L. Richter, Einwohner, mit Joh. E. Fröhlich, Einwohners in Ritzn hinterl. Tochter.

Liste der Getauften.

Vom 18. bis mit 24. April.

- a) Thomaskirche:
- 1) Hrn. E. L. Widemanns, Opernsängers beim hiesigen Stadttheater Tochter.
 - 2) Hrn. E. F. Frißche's, Bürgers und Stasermeisters T.
 - 3) Hrn. J. G. Munkwits, Bürgers u. Schneidermeisters S.

- 4) Hrn. R. Wittmanns, Musiklehrers Tochter.
 - 5) Hrn. J. G. L. Rübners, Bürgers und Zimmermanns T.
 - 6) Hrn. G. H. Wendts, Feldwebels im ersten Schützen-Bataillon Tochter.
 - 7) Hrn. L. G. Hauchs, Sergeants beim zweiten Schützen-Bataillon Sohn.
 - 8) J. A. Webers, Instrumentmachers Sohn.
 - 9) J. G. Schwab's, Schlossergesells Tochter.
 - 10) J. H. Engelmanns, herrschaftl. Kutschers Tochter.
 - 11) J. H. Krusch's, Markthelfers Sohn.
 - 12) C. G. Mählers, herrschaftl. Bedientens Tochter.
 - 13) P. G. A. Amtmanns, Colorkens Tochter.
 - 14) J. G. Kieblings, Maurergesells Sohn.
 - 15) J. G. Krassch, Messmarkthelfers Tochter.
- h) Nicolaikirche:
- 1) Hrn. E. F. W. Schulze's, Bürgers und Postbeamten Tochter (Paschuma).
 - 2) Hrn. G. L. P. Surhoffs, Kaufmanns Sohn.
 - 3) Hrn. G. R. Schmidt's, Bürgers und Destillateurs Sohn.
 - 4) Hrn. E. E. Reimanns, Bürgers und Maurermeisters Sohn.
 - 5) Hrn. F. A. Grimms, Schriftsetzers Tochter.
 - 6) Hrn. H. W. Dennerts, Mechanikers Sohn.
 - 7) Hrn. J. G. Schöner's, k. s. Ober-Postamts-Zeitungs-Expedientens Sohn.
 - 8) F. A. Jahns, Maurergesells Tochter.

9-10) 2 unehel. Töchter.
 11) 1 unehel. Mädchen.
 c) Reformirte Kirche:
 Richard Linnemann, Kaufmanns Sohn.

Getreidepreise vom 18. bis 24. April.

Weizen	3 Thlr. 15 Ngr. — Pf.	bis 3 Thlr. 20 Ngr. — Pf.
Korn	2 = 20	2 = 22
Gerste	2 = 2	2 = 5
Hafer	1 = 12	1 = 15
Kartoffeln	— = 20	1 = 5
Erbsen	3 = —	3 = 5
Heu	— = 20	— = 27
Stroh	2 = 15	3 = 10
Butter	— = 10	— = 15

Holz-, Kohlen- und Kalkpreise.

Büchenholz	7 Thlr. 5 Ngr. — Pf.	bis 8 Thlr. 5 Ngr. — Pf.
Birkenholz	7	7 = 15
Eichenholz	6	6 = 5
Erlenholz	6 = 5	6 = 20
Kiefernholz	5	6 = —
Kohlen	3 = 25	— = —
Schl. Kalk	— = 20	1 = —

Von dem unterzeichneten Stadtgericht werden die in dem unter A. beifolgenden Verzeichnisse unter Angabe ihres Vermögens aufgeführten Personen, über deren Leben und Aufenthalt seit zwanzig Jahren und länger keine Nachricht erlangt worden ist, sowie alle diejenigen, welche an ihrem Vermögen als Erben, Gläubiger oder aus irgend einem andern Rechtsgrunde Ansprüche zu erheben gemeint sind, bei Vermeidung der Ausschließung und bei Verlust ihrer Ansprüche, auch des etwaigen Rechts auf Wiedereinsetzung in den vorigen Stand, auf Antrag der Beteiligten, und bezüglich amts halber, andurch geladen, daß sie

berechtigten werde verabsolgt werden; die Erben und Gläubiger dagegen, ihre Ansprüche unter Beibringung genügender Bescheinigung, insbesondere unter Production der bezüglichen Urkunden, binnen 6 Tagen, vom Tage des Termins an gerechnet, liquidiren, mit dem bestellten Contradictor, welcher innerhalb der nächstfolgenden 6 Tage auf das Vorbringen unter der Verwarnung, daß er desselben für geständig und überführt zu achten, sich einzulassen, auch die producirten Urkunden bei Strafe des Anerkenntnisses, anzuerkennen hat, da nöthig des Vorzugsrechtes halber unter sich von 6 zu 6 Tagen bis zur Quadrupel verfahren, dann beschließen und

den 30. Mai 1845
 Vormittags zu rechter Gerichtszeit auf dem hiesigen Rathhause in der für Vormundschafts-Angelegenheiten bestimmten Abtheilung des Stadtgerichts in Person oder durch gehörig instruirte und legitimirte Bevollmächtigte, welche von Auswärtigen am hiesigen Orte bei 5 Uhr. Strafe zu bestellen und mit gerichtlich anerkannter Vollmacht zu versehen sind, auch soweit erforderlich, durch Vormünder vertreten, und mit ihren Ehemännern, erscheinen, die Abwesenden ihr Vermögen gegen die ihren Vormündern und dem Gericht zu leistende Quittung in Empfang nehmen, im Fall ihres Ausbleibens aber gewärtig sein sollen, daß sie für todt erklärt und ihr Vermögen den sich meldenden und sich gehörig legitimirenden Erben oder sonstigen Anspruchs-

den 25. Juli 1845
 der Introlation der Acten zur Abfassung eines Erkenntnisses, sowie
 den 20. September 1845
 der Eröffnung desselben, womit bei ihrem Ausbleiben gedachten Tages Mittags um 12 Uhr in contumaciam verfahren werden wird, gewärtig sein sollen.
 Leipzig, den 20. December 1844.

Das Stadtgericht zu Leipzig.
Ed. Aug. Steche,
 Sdt. u. Ser. = Rth.

A.

Nr.	Name, Stand und Geburtsort der Verschollenen.	Zeit ihrer Abwesenheit.	Betrag ihres Vermögens.
1.	Carl Engelhardt, von Leipzig gebürtig.	Seit 1812, in welchem Jahre er unter dem königl. sächs. Militair den Feldzug nach Rußland mitgemacht haben soll.	312 Thlr. 12 Ngr. 2 Pf.
2.	Henriette verw. Kaiser.	Seit dem Jahre 1823.	19 Thlr. 8 Ngr. 1 Pf.
3.	Carl Gottfried Fest, Bedienter, aus Leipzig gebürtig.	Ist im Jahre 1820 als Bedienter nach Rußland gegangen und hat im Monat Juni 1821 die letzte Nachricht von sich gegeben.	741 Thlr. 21 Ngr. 2 Pf.
4.	Carl Georg Bergmann, Schuhmachergeselle, aus Leipzig gebürtig.	Ist als Musquetier des Regiments Königl. Infanterie am 3. April 1773 von dem Grenz-Commando zu Rodissen bei Zeitz desertirt.	149 Thlr. 9 Pf.
5.	Johann Gottfried Müller, Schneidergeselle.	Soll um das Jahr 1776 von Leipzig aus als Schneidergeselle seine Wanderschaft angetreten haben.	19 Thlr. 9 Ngr. 7 Pf.
6.	Johann Lebrecht Hagendorf, Buchbindergeselle, aus Leipzig gebürtig.	Ist vor dem Jahre 1811 auf die Wanderschaft gegangen.	10 Thlr.

Theater der Stadt Leipzig.

Sonnabend den 26. April 1845:

Der Confusionsrath.

Poffe in 3 Acten, nach Bayards l'Etourneau von W. Friedrich.

Personen:

Meier, Kaufmann.	Herr Ballmann.
Fritz Dufel, } seine Vettern	= Weigner.
August Dufel, }	= Guttman.
Unruh, pensionirter Major, Befehl eines Land- gutes in der Nähe von Potsdam	Herr Stürmer.
Henriette, seine Tochter	Fräul. Bernhard.
Anna, seine Nichte	Fräul. Schneider.
Frau Huschke, Inhaberin einer Materialhandlung und eines Bureaus für die Fußbotenpost	Frau Eicke.
Frau Bohm, Gastwirthin	= Sattler.
Joseph, Diener	Herr Lehmann.
Humpel, Postbote	= Saalbach.
Ein Feldjäger	Herr Hoffmann.
Ein Briefträger	= Anschütz.
Diener. Bauern.	

Scene: Im 1. Act Meiers Comptoir; im 2. Act das Postbureau der Frau Huschke in Berlin; im 3. Act ein Wirthshaus, einige Stunden von Potsdam.

Hierauf:

Der Dorfbarbier,

komische Oper in 2 Acten von Schenk.

Personen:

Lur, ein Dorfbarbier,	Herr Berthold.
Suschen, sein Mündel,	Fräul. Bamberg.
Adam, sein Gefelle,	Herr Ballmann.
Joseph, eines Pachters Sohn,	= Henry.
Rund, ein Schulmeister,	= Bickert.
Peter, Schneider,	= Paulmann.
Margarethe, Schmiedswitwe,	Frau Eicke.
Thomas, } Geschworene	Herr Hoffmann.
Philipp, }	= v. Planer.
Bauern.	

Sonntag den 27. April: **Der Vampyr**, große romantische Oper in 2 Acten von W. Wohlbrück, Musik von H. Marschner.

Nachricht. Durch die mit der Verlängerung der Messe zusammenhängende Ausdehnung der Messgeschäfte sind mehrere Theilnehmer des Sommerabonnements am Theaterbesuche behindert und haben den Wunsch ausgesprochen, daß das Abonnement erst nach völliger Beendigung der Messe beginnen möge. Diesem Wunsche entsprechend, mache ich hiermit ergebenst bekannt, daß das Sommerabonnement erst Sonntag den 4. Mai seinen Anfang nimmt. Leipzig, den 25. April 1845.

Dr. C. Ch. Schmidt,

Director des hiesigen Stadttheaters.

Bekanntmachung.

Bei einer wegen Diebstahls zur Untersuchung und Haft gekommenen Frauensperson ist eine ziemliche Menge Waaren vorgefunden worden, welche sich jetzt bei uns in Verwahrung befinden und in dem nachstehenden Verzeichnisse sub \odot näher bezeichnet sind.

Da jene Frauensperson geständig gewesen ist, diese Waaren zum größten Theile in Leipzig während der Messen gestohlen zu haben, so fordern wir Jedermann, welchem dergleichen entwendet worden sein sollten, zur Ansicht derselben und Anzeige bei uns auf.

Leipzig, den 24. April 1845.

Bereinigtes Criminal-Amt der Stadt Leipzig.

Nothe.

Kermes.



Verzeichniß der fraglichen Waaren.

- 1) Zwei bunte wollene Bettdecken;
- 2) eine Partie kattunener, wollener und halbwollener verschiedenfarbiger Halstücher, theilweise mit Fransen.

- 3) ein roth und schwarzcarirtes wollenes Umschlagetuch;
- 4) drei buntcarirte halbwollene Umschlagetücher;
- 5) eine Partie rothcarirter baumwollener Taschentücher;
- 6) schwarz und grau gestreiftes Hosenzug;
- 7) mehrere Stücke theils grauer, theils gestreifter Gingham;
- 8) eine Partie theils weißer, theils grauer Leinwand;
- 9) ein Stück blauer wollener Damast;
- 10) breiter Fütterbarchent;
- 11) eine Harmonica.

Einladung.

III. Abtheilung der halbjährlichen
Hauptprüfung
vom Conservatorium der Musik in Leipzig.
Orgelspiel.

Heute den 26. April, Vormittags 11 Uhr,
in der Kirche zu St. Nicolai.

Alle Freunde der Kunst ladet hierzu ergebenst ein
das Directorium.

So eben ist erschienen und zu haben bei Ignaz Jachowiz, Universitätsstraße Nr. 2:

Lasset die Löwin in Frieden!

Eine Warnung an die Neuerer,
die sich Deutsch-Katholiken nennen.

Von Joh. Sporschl.

gr. 8. Leipzig, 1845. 3 Bogen stark.

4 gr. = 5 Ngr.

Dies ist ohne Zweifel die wichtigste aller Schriften, welche bisher über die kirchlichen Wirren der Gegenwart erschienen sind, besonders in Bezug auf die staatsrechtlichen Verhältnisse der sich bildenden katholischen Separatisten-Gemeinden.

Zur Anfertigung von

Daguerreotyp - Portraits

empfeht sich

Carl Finck,

Königsplatz Nr. 11 (früher Lehmanns Garten).

Auction.

Unterzeichneter erbittet sich die Verzeichnisse zur bevorstehenden Mobilienauktion. C. C. Schmidt, Univ.-Procl.

Auction.

Dienstag den 29. d. M. Nachmittags 2 Uhr sollen alhier an der alten Burg Nr. 9, parterre, verschiedene Nachlaß-Gegenstände, worunter mehrere gutgehaltene Herrenkleider, eine Taschenuhr und einige Meubles befindlich sind, notariell versteigert werden.

Eleganteste und billigste Schmuckgegenstände.

Folgende höchst elegante Gold- und Silberschmuckgegenstände, welche sich ihrer Eleganz u. beispiellosen Billigkeit halber zu Messen u. anderen Geschenken eignen: das Neueste in Damenohrgehängen mit Granaten, Perlen und Steinen, 1 Thlr. 15 Ngr. — 3 Thlr.; dergl. Broschen u. Colliers, 1 Thlr. 10 Ngr. — 2 Thlr. 15 Ngr.; das Neueste in Vorstecknadeln, 20 Ngr. — 1 Thlr. 15 Ngr.; Herrenstiefelringe jeder Art, 2—3 Thlr.; Damenringe mit Perlen und Steinen jeder Art 20 Ngr. — 2 Thlr. Ferner in Silber: Armbänder, als Sklavenketten, starke 1 Thlr. 22 1/2 Ngr.; Strichscheiben in schönen Façons, 2 Thlr., und noch vieles andere zu gewiß unglaublich billigen Preisen: Reichstraße Nr. 11/543, 3. Etage, Kochs Hof schräg über.

Schriftstellerversammlung.

Die erste Sitzung der Schriftstellerversammlung findet morgen Sonntag, den 27. April, im Gartensaal des Hotel de Prusse statt. Der Saal wird um 9 Uhr geöffnet, die Verhandlungen beginnen um 10 Uhr. Eintrittskarten, sowohl für die wirklichen (mitstimmenden) Teilnehmer der Versammlung, als auch für Gäste werden am Sonnabend Nachmittags 5 bis 7 Uhr im Lokale des Museums (im Zimmer links von der Treppe) ausgegeben. Auswärtige, welche erst später ankommen, können auch vor der Sitzung im Saale selbst Karten erhalten. Die Tagesordnung für die erste Sitzung enthält außer den vorbereitenden Formalitäten einen Vortrag des Dr. **Wuttke** über die Nothwendigkeit einer größeren Annäherung der **deutschen Schriftsteller** und den Anfang der Verhandlungen über das **Verlagsrecht**. Der als Vorlage für diese Versammlungen gedruckte, von Dr. **Berger** ausgearbeitete Entwurf wird mit den Karten ausgegeben werden.

R. Biedermann. G. Kühne. S. Laube. S. Schletter. S. Wuttke.

Renten-Versicherungsanstalt zu Hannover.

Wir bringen für die Bewohner des Königreichs Sachsen und der sächsischen Herzogthümer hierdurch zur öffentlichen Kenntniss, daß wir für die genannten Staaten den Herrn **C. A. Quell** zu Leipzig zum Hauptagenten der unsrer Verwaltung anvertrauten Renten-Versicherungsanstalt bestellt haben.

Die hiesige Renten-Versicherungsgesellschaft, welche bei dem geringen Abzug für den Reservefond schon für das erste Jahr eine Rente von reichlich $3\frac{3}{4}$ pCt. zu zahlen im Stande ist, findet sich durch ihre eigenthümliche Einrichtung, insbesondere durch die geschehene Abstellung der sogenannten Rückgewährung, sowie durch die völlige Gleichstellung der vollständigen und unvollständigen Einlagen in die Lage gesetzt, ihren Theilnehmern eine sehr viel raschere Rentensteigerung, als andere Rentenanstalten gewähren können, mit völliger Sicherheit in Aussicht zu stellen. Während des ersten Jahres ihres Bestehens, wo ihr Wirkungsbereich noch ein sehr beschränkter war, sind 1708 Einlagen mit etwas über 80,000 Thlr. bei der hiesigen Rentenanstalt gemacht.

Im Inland günstig aufgenommen ist sie auch im Auslande bereits Gegenstand der öffentlichen Besprechung geworden (siehe Nr. 17 des Beiblatts zur Casselschen Allg. Zeitung 1844, Nr. 282 u. 83 des allg. Anzeigers der Deutschen 1844, **J. F. Becker**: „Ueber eine zweckmäßigere Einrichtung der Rentenanstalten“, Berlin 1844) und alle diese durchaus unparteiischen Stimmen haben sich entschieden anerkennend und billigend über sie ausgesprochen. Wir glauben hiernach voraussetzen zu dürfen, daß unsere jetzt ihr zweites Lebensjahr beginnende Rentenanstalt bei näherer Kenntnissnahme von ihrer Einrichtung auch unter den Bewohnern Sachsens Anklang und Theilnahme finden werde. Die Statuten sowohl, als der von uns ausgegebene Prospect sind durch die Herren Agenten zu beziehen, und sind diese auch in den Stand gesetzt, über die öffentlichen Beurtheilungen, welche unsere Anstalt auswärts gefunden hat, nähere Nachweisung zu ertheilen.

Personen in den größeren Städten des sächsischen Haupt-Agentur-Bezirks, welche geneigt sind Special-Agenturen zu übernehmen, wollen sich dieserhalb an den Haupt-Agenten, Herrn **C. A. Quell** in Leipzig wenden.

Hannover, Monat April 1845.

Direction der Renten-Versicherungsanstalt.
J. Mehlis, Regierungsrath. **E. Schnabel**.

Zum Abschluß der Versicherungen ist bevollmächtigt:
C. A. Quell.

Stuttgarter Renten-Anstalt.

Der so eben erschienene Rechenschafts-Bericht dieser Anstalt für das Jahr 1844, wovon Exemplare bei dem Unterzeichneten unentgeltlich zu haben sind, weist nach, für die noch bestehenden 46,417 Actien, ein Dotations-Capital von fl. 1,455,581, 27 kr., wofür in Caution und Reservefonds eine Sicherstellung von fl. 44,720, — gewährt ist.

Diese nun seit 12 Jahren bestehende Anstalt bietet Jedermann Gelegenheit dar, sich oder Anderen auch mittelst verhältnismäßig unbedeutender Einlagen eine jährliche Rente zu verschaffen, welche — mit den Jahren wachsend — den länger lebenden Actionären ein ergiebiges Einkommen gewähren wird, was nun in Folge der im vorigen Jahr bei der Anstalt eingeführten wesentlichen Verbesserungen, hauptsächlich durch die spät. eintretende allmähliche Capitals-Vertheilung in um so reichlicherem Maße zu erwarten ist. Diejenigen, welche diesem Institute beizutreten beabsichtigen, werden darauf aufmerksam gemacht, daß für neue Einlagen in der ersten Hälfte des Jahres keine Eintrittsgebühren zu entrichten sind.

Leipzig, den 25. April 1845.

Der Agent der Allgemeinen Renten-Anstalt zu Stuttgart.
J. Koeberlin.

Mineral-Wasser-Verkauf.

Selterswasser, Sodawasser, Pillnaer, Saidschützer und kohlen-saures Bitterwasser von Dr. Meyer, Kissinger Ragozi, Marienbader Kreuzbrunnen, Schlesischer Obersalzbrunnen, Eger Salz- und Eger Franzensbrunnen etc. aus der königlichen sächs. privil. Anstalt für künstliche Mineralwässer von Dr. Struve in Dresden, sind von jetzt ab zu haben bei

Herrn Apotheker Rhode, Löwenapotheke, Grimma'sche Strasse,
Herrn Apotheker Täschner, Engelapotheke am Markte und
in der Mineralwasser-Anstalt in Gerhards Garten.

Die Eröffnung der Trinkanstalt daselbst ist in diesem Jahre den 26. Mai, und sind alle diejenigen, welche eine Cur zu brauchen beabsichtigen, ergebenst gebeten, es ein paar Tage zuvor in der Anstalt selbst anzeigen zu wollen.

Nur noch heute.

Für Herren, welche sich selbst rasiren!

Das Lager der chemischen Streichriemen, so wie der prismatisch-magnetischen Schärfeapparate für Rasir- und Federmesser befindet sich in Kochs Hofe, der Handlung des Herrn Engelhard vis à vis. **J. P. Goldschmidt** aus Berlin.

Um das S. Piorkowzki'sche Kurzwaaren-Lager

(Katharinenstraße Nr. 27) diese Messe völlig zu räumen, werden sämtliche Artikel billig verkauft. Es sind noch vorhanden:
Pendulen,
 engl. und franz. platt. Waaren,
Porzellan-, Marmor-, Marmor-, Marmor-, Marmor-
 und **Bronze-Waaren,**
 Auch noch ein bedeutendes Lager von französischen **Glasglocken** nebst Untersetzern in verschiedenen Größen.
vergoldete Uhrketten, Armbänder und Broches,
 engl. Stahlschreibfedern,
Messingleuchter à Dkd. 3 und 4 Thaler.

Ausverkauf von Pariser Glacé-Handschuben

à 2 1/2 und 3 1/2 Thlr. das Duzend, **Dänische Handschuhe** à 2 Thlr. das Duzend bei **J. Strauß** aus Paris, in Kochs Hofe, im Gewölbe bei Herrn **Douglas** aus Hamburg.

Stahlfedern von 3 bis 15 Ngr. das Gross.

Heute findet noch der Verkauf der verbesserten Sorten Federn statt bei **J. Eisenstädter** aus London, in Kochs Hofe im Gewölbe bei Herrn **Douglas**.

Von heute an befindet sich mein **Puggeschäft** wieder in **Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 9.**
S. Hausmann.

Für Damen.

Reise- und Bade-Mäntel, Hausröcke, Kleider, Schnürleiber, alle Arten fertige Kleidungsstücke zu billigen Preisen empfiehlt
Carl Egeling, große Fleischergasse Nr. 24, 1. Etage.

Mit einem großen Lager **Hüte und Hauben** von den schönsten Stoffen, modern und schön gearbeitet, empfiehlt sich das **Puggeschäft** von
S. Hausmann, Auerbachs Hof.

*: **Damen- und Kinderhüte** in den neuesten Façons und Stoffen **billigst:** Petersstraße 1. Etage, neb. St. Wien.



Die so schnell vergriffenen, billigen **Bogens-Promeneurs** sind wieder in größter Auswahl fertig geworden bei **Ed. Schulze,** während der Messe Markt Nr. 9, dicht neben Herren **Niedel & Hörigsch,** außer den Messen vis à vis Herrn **Carl Forbrich.**

Noch ist es Zeit, wer noch **guten Zwirn** braucht.

Der Stand mit dem englischen **Hanzzwirn** bester Qualität von **M. S. Ficke** aus Magdeburg, (zur Michaelismesse v. J. in der **Grimma'schen Straße**) befindet sich diese Messe im **Thomasgäßchen.**

Strohhut-Bleiche

mit französischer **Appretur**
 von **S. A. Dehne,** Schützenstraße Nr. 4.

Empfehlung.

Reubles aller Art werden schnell und billig poliert, lackirt und reparirt: **Reicherts Garten, Moritzstr. Nr. 9, bei Grünberg.**

Cigarren,

echte Havana-, Hamburger, Bremer und inländische Sorten, in alter gut abgelagerter Waare.

Rollentabake,

Barinas- und Oronoco-Canafter, ausgezeichnete Qualität, **Portorico** à 8, 10 und 12 1/2 Ngr. pr. Pfund.

Schnupftabak

russischen und Messing, empfiehlt bestens
J. L. Thesing, Brühl, blauer Harnisch.

Eine Partie gute abgelagerte **Mayville-Cigarren** die 1/10 Kiste 25 Ngr., und gute **Amarillos** à 1/10 Kiste 15 bis 20 Ngr. empfiehlt

Martin Marcus, niederer Park Nr. 4.

Feinste Havana-Regalia-Cigarren 50 bis 120 Thlr., **Havana-Cigarren** in größter Auswahl 13 bis 40 $\frac{1}{2}$ pr. mille. **Echter Tabac de Paris,** vergleichen von **Gebr. Bernard** in **Offenbach** und **Logbeck & Comp.** in **Augsburg** empfehlen
Schuchard & Planitz am Markt Nr. 16/1.

Wanzenod.

Mein so beliebtes nicht unangenehm riechendes Mittel gegen die **Wanzen** empfehle ich wieder in **Gläsern** zu 2 u. 4 Ngr. so wie in **größern Quantitäten** billiger.

J. W. Frißche, Windmühlenstraße Nr. 30.

Türkischen (echt macedonischen) **Rauchtabak** empfiehlt billigst die **Cigarren-Handlung** von

A. C. Kublau, Dresdner Straße Nr. 59.

Anzeige. Montag den 28. April kommt ein **Transport** fette **Hammel,** gleich zu verkaufen, in der **Sahnemann'schen Schenkwirtschaft** an.

Ein Haus mit Garten, Hofraum etc. ganz in der Nähe **Leipzigs,** steht für **1500 Thaler** zu verkaufen. Alles Weitere bei Herrn **Agent**

J. G. Otto am **Rosplatz,** goldne Berzel.

Meine in der **Ulrichsgasse** sich befindenden **2 Häuser,** worin zeitlicher **schenkwirtschaftliche** Nahrung betrieben wird, sind zu verkaufen und das Nähere bei

J. F. Schaaf, Tischlermeister, Holzgasse.

Verkauf. Ein modern und sehr gut gebautes **Ländgrundstück** in der **angenehmsten Umgebung,** 1/2 Stunde von hier gelegen, soll für einen sehr billigen Preis verkauft werden. Näheres **Frankfurter Straße** Nr. 21, 1. Etage.

Georginen-Verkauf.

Durch **überaus gütliche** Vermehrung **meiner Georginen** bin ich in den **Stand** gesetzt, nach **Aufträge** anzunehmen und **verkaufe** von

neuesten Preisblumen à Stück 5 Ngr.

von neuen ganz guten Blumen à - - - 4 -

von ältern auch guten Blumen à - - - 2 -

Zugleich empfehle ich **echten Erfurter Lebkuchensoamen.**

Scholle, Gärtnerei bei **Han. Gastwirth Schulze** in **Stötteritz.**

Reikensentler und **Lebkuchenpflanzen** sind jetzt **schön und billig** bei der **Wittwe Anders** in **Neusellerhausen** Nr. 17 zu haben.

A la ville de Lyon.

Reichsstraße Nr. 45/439.

Der Verkauf der **Umschlagetücher, Seidenstoffe** findet heute noch statt, und werden solche noch billiger als bis jetzt verkauft, da dieselben nicht nach Frankreich zurückgeführt werden können, nämlich
 3 Ellen lange **Umschlagetücher** von 4 bis 10 Thlr. | **Selbststoffe**, das Kleid zu 10, die besten
 14/2 **Châles** und **Umschlagetücher** zu 8 Thlr. | 12 Thlr.
Châles-Longs von 12 bis 250 Thlr. | **Französische Batisttücher** à 1 1/2 Thlr. das Dyd.

Französische Glacé-Handschuhe, das Paar 7 Ngr.

H. Eduard aus Lyon,
 Reichsstraße Nr. 45/439, neben Kochs Hof.

Au vrai cachemire français.

Das Magazin von Dukase aus Paris

empfehlte dem geschätzten Publicum sein reichhaltiges Lager von französ. Châles longs und Umschlagetüchern, da er nur noch einige Tage hier bleibt, zu den billigsten Fabrikpreisen.

Das Magazin befindet sich **Grimma'sche Straße Nr. 11,**
 im Hause der Löwen-Apotheke.

NB. In demselben Lager findet man Pariser Glacé-Handschuhe für Damen, das Paar zu 7 1/2 Ngr.

17 Stück schön blühende Cactus-Pflanzen, so wie ein Ausziehtisch zu 10 Personen sind billig zu verkaufen: Große Fleischergasse Nr. 12, 1. Etage.

Mehrere Centner **Tabakstrippen** sind zu haben bei **Martin Marcus**, niedere Park Nr. 4.

Marinierte Heringe mit allerlei Früchten à Stück 2 Ngr.: Schützenstraße Nr. 22.

Meubles-Verkauf. Ein großer eleganter Schreibtisch von Mahagoniholz, Secretär, Kleiderchiffonniere und Tische stehen zu verkaufen auf der kleinen Windmühlengasse Nr. 5, eine Treppe.

Bettfedern-Verkauf.

Um das Local zu räumen, werden alle Sorten fein geschlossene Bett- und Flaumfedern zu ganz billigen Preisen verkauft bei **Gebrüder Panhans**, Petersstraße Nr. 9/76.

Vollständige reichlich große Gebett Federbetten von 7 1/2 bis 15 Thlr.: Schützenstraße Nr. 5, 1 Tr.

Zu verkaufen ist ein eiserner Kochofen im besten Zustande und in jede Küche passend: Eisenbahnstraße Nr. 8, 1. Etage.

Zu verkaufen ist ein gebrauchter Secretär, eine Communalgarden-Armatur, einige Stück Betten und drei gutgehaltene Taufwickel: Petersstraße Nr. 28/55, 3 Treppen rechts.

Zu verkaufen ist billig ein ganz guter Schraubstock mit Bank. Wo? erfährt man Neudniger Straße Nr. 19 parterre.

Eine einspännige unverdeckte neue Droschke steht zu verkaufen in der Schmiedewerkstatt in der königlichen Postremise.

Zu verkaufen ein paar braune gesunde 6jährige Wagenpferde und mehrere Wagen an der Wasserfront Nr. 12.

Zu verkaufen ist ein schöner brauner Wasserhund, echt englische Race, 1 1/2 Jahr alt und sehr gut dressirt: Grimm. Str. 33, 1 Tr.

Saftfarben

zur Anwendung bei Confecturen, Gelées, Liqueuren und der Wäsche, empfangen und empfehlen als gänzlich schadlos für die Gesundheit

Rivinus & Heinichen.

Vollhäringe

in guter Qualität, für 2 1/2 Mar. 5, 6, 8 und 10 Stück; Schocke billiger.

F. B. Schöne,
 Dresdner Straße, dem goldenen Einhorn gegenüber

Nur noch heute

findet der wie bekannt billigste Verkauf von **Schlaf- u. Sommer Röcken**, so wie Kinder-Kitteln und Steppdecken

in der **alten Waage am Markte** statt.

Die so sehr beliebten **Hiz = Ableiter**, neueste Art von **Sommer-Röcken**, sowie **Schlaf-Röcke** aller Art werden wie bekannt zu auffallend billigen Preisen verkauft

in der **alten Waage am Markt.**

Warm, sehr warm wird's.

Nur noch kurze Zeit sind die beliebten **Lwin, Palletots, Regels- und Gartenröcke, Haus-, Reise-, Schlaf- und Steppdecken** zu haben: Reichsstraße Nr. 23/503.

S. J. Moral aus Berlin.

**Kopf-, Kleider-, Sammt-,
Zahn- und Nagelbürsten,**
ganz solid und fein gearbeitet, empfiehlt n vollständiger Auswahl
G. B. Heisinger,
Grimm. Str. Nr. 27.

Das billige Schuhlager von
P. Kaiser aus Rheinbayern
befindet sich noch immer vor dem Grimm.
Tore, am Ende der Glasbuden.
Der Verkauf währt nur noch heute.

Ich suche antiquarisch zu kaufen:
Goethe's Werke in 2 Bdn., gr. Lex.-8. Stuttg. 836.
J. W. C. Armbruster.

Zu kaufen oder zu mietben gesucht wird ein Steh-
pult. Adressen bittet man abzugeben in der Seifensiederbude
an der Neumarkts-Ecke.

Gebrauchte Eimer = Fässer werden gekauft im Gewölbe
Nr. 44/1029.

Offerte.

Jemand, der schon viele Jahre für ein bedeutendes Haus die
Rheinprovinz, Frankfurt a. M., das Badische etc., in Manu-
factur-Waaren regelmäßig bereist, wünscht noch die Geschäfte für
ein tüchtiges Haus, gegen Provision, mitzubeforgen. — Darauf
Reflectirende belieben ihre Anträge schriftlich, unter Adresse R. S.
der Expedition d. Bl. gefälligst bald zukommen zu lassen.

Gesucht werden zum sofortigen Antritt einige **Seher** für
eine Buchdruckerei in Berlin. Näheres bei Herrn **Friedrich
Fleischer.**

Gesucht wird zum sofortigen Antritte ein
mit guten Zeugnissen versehenes Hausknecht
und Billard-Kellner. Zu erfragen Gerbergasse
Nr. 21, 2 Treppen.

Auf ein bedeutendes Rittergut wird unter annehm-
lichen Bedingungen eine Wirthschafterin gesucht. Alles Weitere
bei **J. G. Otto** am Rosplatz, goldne Brezel.

Eine Verkaufs-Demoiselle wird für ein Wollen-
und Galanteriegeschäft gesucht. Näheres bei
J. G. Otto am Rosplatz, goldne Brezel.

Gesucht werden mehre Mädchen, welche im Fertigen von
Herrenmützen wohlgeübt sind: Grimma'sche Straße Nr. 31.

Demoiselles, welche das Putzmachen gründlich erlernen
wollen, engagirt **B. Herz**, Markt u. Salzg. Ecke Nr. 8, 2. Et.

Gesucht wird zum 1. Mai ein ordentliches reinliches Dienst-
mädchen, welches in der Küche erfahren und sich jeder häuslichen
Arbeit willig unterzieht: Inselstraße Nr. 5, parterre.

Ein gutes sittliches Mädchen, das mit Kindern umzugehen
weiß, kann zum 1. Mai einen Dienst erhalten: Ritterstraße
Nr. 15, Quergebäude 3 Treppen rechts.

Gesucht wird zum 1. Mai ein ordentliches und in der
Küche nicht unerfahrenes Dienstmädchen, sowie zum 1. Mai ein
mit guten Zeugnissen versehenes Kindermädchen: Nicolaisstraße
Nr. 54, 4 Treppen hoch.



Eine Auswahl von Familientogis in der Stadt, in den Vorstädten und dem neuen Anbau, Logis
für ledige Herren, mit oder ohne Meubles, zu jeder Zeit zu beziehen, werden fortwährend nachgewiesen
durch das **Local-Comptoir für Leipzig von L. W. Fischer,**
Fleischerplatz Nr. 1.

Hierzu eine Beilage.

Gesucht wird eine Köchin auf ein Rittergut in der Nähe
Leipzigs. Wo? erfährt man im Gasthof „Stadt Dresden.“

Gesuch.

Ein im Kochen und in allen häuslichen Arbeiten erfahrenes
Mädchen sucht sogleich oder zum 1. Mai einen Dienst. Zu
erfragen Sporergäßchen Nr. 2, 2 Treppen.

Eine perfecte Köchin sucht zum 1. Mai einen Dienst. Zu
erfragen auf der Insel Buen Retiro.

Eine Schenk-wirthschaft in der Stadt oder auf dem
Lande circa 150 bis 200 Thlr. Pacht, wird gesucht durch
J. G. Otto am Rosplatz, goldne Brezel.

Gesucht wird von einer pünktlich zahlenden Person ein
Stübchen nebst Schlafbehältniß ohne Meubles. Offerten bittet
man in der Expedition unter N. R. niederzulegen.

Gesucht wird zu Johannis ein Logis in der Petersvorstadt
oder neuen Anbau im Preise von 90 bis 110 Thlr. Gefällige
Offerten bittet man in der Expedition dieses Blattes unter H.
H. niederzulegen.

Gesuch. Ein Gewölbe auf der Universitätsstraße, Neu-
markt oder Grimma'sche Straße, nicht zu groß, wird zu mie-
then gesucht. Adressen können abgegeben werden bei Herrn
Lorenz, Weinhandlung, Petersstraße 12/79.

Ein schönes Meßlocal,

bestehend aus großer Erkerstube, einer Stube mit 2 Fenstern und
Kammer, ist besonderer Umstände halber noch für nächste Messe
zu vermieten: Reichsstraße Nr. 16, im goldnen Hut, 2. Et.

In dem Hause Nr. 5 am Peterskirchhofe ist ein großer von
der Straße hereingehender Keller zu vermieten durch
Adv. **Lüders**, Brühl, Hufeisen.

Gewölbevermietung.

Zu vermieten ist von jetzt oder auch von der Michaelis-
messe a. c. an ein Gewölbe in bester Meßlage der Nicolaisstraße
durch den
Adv. **Scheidhauer**,
Böttchergäßchen Nr. 3/436.

Reichsstraße, 1. Etage billig zu vermieten ein sehr freund-
liches und höchst elegant meublirtes Zimmer, straßenwärts mit
daranstoßendem Schlafgemach, an einen oder 2 solide Herren.
Das Nähere bei Hrn. **Alt**, Reichsstraße Nr. 15 im Keller.

Für studirende Herren sind zwei meublirte Stübchen billig zu
vermieten am Markt Nr. 13/172, 3. Etage nach der Kloster-
gasse zu.

Ein freundliches meublirtes Zimmer ist sofort an Studirende
zu vermieten bei **F. Baumgärtner**, Hainstraße Nr. 28,
goldner Anker, im Hofe links 1 Treppe.

Eine sehr gut gehaltene große Etage ist von Johannis oder
Michaelis an in der freundlichsten Lage der innern Stadt zu
vermieten, und das Nähere darüber zu erfahren beim Herrn
Adv. **Reinhold**, Klostersgasse Nr. 12.

Vermiethung.

Zwei Wohnungen, die eine zu 88 fl , die andere zu 40 fl ,
sind in der kleinen Fleischer-gasse von Johannis an zu vermie-
then durch Adv. **Beuthner** sen., hohe Straße Nr. 14.
Von Nachmittags 2 Uhr an zu treffen.

Nachdem zu den Vermögern

Robert Binders, *Bürgers und Buchhändlers alhier,
besehene

Emilien Mähring, Bürgerin und Putzmacherin alhier,
auf beschene Anzeige ihrer Insolvenz Concurs eröffnet worden
ist, so werden alle Gläubiger der gedachten beiden Gemein-
schuldner, resp. bei Verlust der Wiedereinsetzung in dem vorigen
Stand geladen, daß sie

den vier und zwanzigsten Juli 1845.

Vormittags 11 Uhr auf hiesigem Rathhause in der Richter-
stube in Person oder durch Bevollmächtigte, welche zum Ver-
gleich berechtigt und von Ausländern mit gerichtlicher Voll-
macht versehen sein müssen, erscheinen, mit den curatoribus
litis oder den verpflichteten Anwälten der Gemeinschuldner die
Güte pflegen und, wo möglich, einen Accord treffen, in dessen
Entstehung binnen 6 Tagen vom Termine an gerechnet ihre
Forderungen mit Beibringung des erforderlichen Beweises, Bei-
bringung der darauf Bezug habenden Urkunden in der Urschrift,
auch Deduction der Priorität liquidiren, mit den curatoribus
litis oder den verpflichteten Anwälten der Gemeinschuldner, welche
binnen anderweiten 6 Tagen auf ihr Vorbringen bei Strafe
des Eingekändnisses und der Ueberführung sich einzulassen und
zu antworten, auch die producirten Urkunden bei Strafe des
Anerkennnisses zu recognosciren haben, so wie der Priorität
halber, unter sich, von 6 zu 6 Tagen rechtlich verfahren, mit
der Quadrupel beschließen und

den achtzehnten September 1845
der Intotation der Acten, so wie

den zweiten October 1845

der Publication eines Präklusiv-Bescheids gewärtig sein sollen.

Dieser, welche in dem erstgedachten Termine nicht er-
schienen, oder nicht gehellig liquidiren, sollen pro praeculis,
diejenigen aber, so zwar erschienen, jedoch, ob sie den vorseienden
Vergleich annehmen wollen oder nicht, sich deutlich nicht erklären,
pro consentientibus gehalten werden, nicht minder soll die Publi-
cation des Präklusivbescheids in dem betreffenden Termine Mit-
tags 12 Uhr in contumaciam der Richterscheinenden erfolgen.

Endlich haben auswärtige Liquidanten zum Behuf der
Annahme künftiger Zufertigungen einen Anwalt unter der
Gerichtsbarkeit der Stadt Leipzig bei 5 Thaler Strafe zu be-
stellen.

Leipzig, den 7. Februar 1845.

Das Stadtgericht zu Leipzig.
Dr. Winter, Stadtr., R. d. R. S. C. B. D.
Klemm, G. Schreiber.

In der Gesschen Verlagsbuchhandlung in Leipzig sind
erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

**Vollständiges Wörterbuch
der
deutschen u. englischen Sprache,**

bearbeitet
von **F. A. Böttger.**

Stereotyp-Ausgabe.

2 Theile. Preis 3 Thaler.

1. Theil: Englisch-Deutsch. — 2. Theil: Deutsch-Englisch.

Dieses Werk eines mit dem Geiste der englischen Sprache
innig vertrauten und als umsichtiger Lexikograph bereits rühm-
lich bekannten Verfassers zeichnet sich durch Genauigkeit, Voll-
ständigkeit und Reichthum selbst vor manchem umfangreichern

Werte so vortheilhaft aus, daß sowohl Deutsche als Engländer
daraus für ihre Studien den größten Nutzen ziehen können.
Mit besonderem Fleiße ist in dem englisch-deutschen Theile die
Bezeichnung der Aussprache, nach Walker's System, durch
bezeichnete Vocale berücksichtigt, so wie auch der Accent oder die
Sylbenbetonung in jedem mehrsyllbigen Worte angedeutet. Mit Hilfe
die dem Buche vorstehenden erklärenden Tabelle ist Jeder im Stande,
so viel möglich, sich die richtige englische Aussprache anzueignen.

Der kürzlich erst im Drucke beendete zweite Theil, in wel-
chem die Schwierigkeiten der deutschen Sprache, in Bezug
auf eine fremde, glücklich gelöst sind, enthält nicht nur alle
allgemein gebräuchlichen Wörter bis auf die neueste Zeit, son-
dern auch erläuternde Beispiele zur Verständlichkeit ihrer ver-
schiedenen Bedeutungen, Sprichwörter und sprichwörtlichen
Redensarten, ferner einen Reichthum an Phrasologie, Termi-
nologie und an Ausdrücken der niedern Volksclassen.

Deutlicher Druck, Correctheit und gutes Papier erhöhen den
Werth und die Brauchbarkeit dieses Wörterbuchs.

Contor-Lexikon

für
deutsche Kaufleute.

Eine

gedrängte, aber darum nicht minder vollständige
alphabetische Zusammenstellung des Wissensnötigsten
aus dem Bereiche der praktischen Handelswissenschaften,
mit besonderer Berücksichtigung
der höheren schriftlichen kaufmännischen Arbeiten
und des Großgeschäfts,

so wie

des Wechsel-, Fracht-, Schiffahrts-, Zoll- und
Versicherungswesens, des Handelsrechts u. s. w.,
nebst

den nöthigen Formularen zu kaufmännischen
Documenten aller Art und einer reichhaltigen
Terminologie.

Von

Ludolph Schleier.

Cartonn. Preis 2 Thlr.

Der durch seine frühern handelswissenschaftlichen Schriften
wohlbekannte Herr Verfasser hat in dem obigen Werke versucht,
eine möglichst reichhaltige, durch viele Beispiele und Formulare
erläuterte Uebersicht der auf dem Titel angedeuteten Materien
zu liefern. Weit davon entfernt, ein sogenanntes Conversations-
lexikon oder umfassenderes Handwörterbuch des Handels und der
ihm verwandten Geschäftszweige sein zu wollen, beschäftigt es
sich vielmehr vorzugsweise nur mit den praktischen Seiten des
Kaufmannsfaches und namentlich insofern sie auf die eigent-
lichen Contorarbeiten Bezug haben. Kaufmännische Termino-
logie, Wechselkunde, Fracht- und Versicherungswesen, Schiff-
fahrtskunde und deutsches Zollvereinswesen fanden in Folge
dessen eine besondere Berücksichtigung in dem Buche, so daß
dasselbe an kaufmännischen Bureau's aller Art von großem
Nutzen sein muß, wie es andererseits auch allen Handlungsbe-
stehenden Kauf- und Geschäftsleuten als tüchtiger Leitfaden und
Rathgeber in den hiererschlagenden Fällen empfohlen werden kann.

Kurhess. Allgem. Hagelversicherungs-Gesellschaft.

Auch für dieses Jahr übernimmt die Gesellschaft die Versicherung gegen Hagelschlag zu folgenden Beiträgen für 100 Thlr. Versicherungs-Summe von:

1) Halm-, Hülsenfrüchte und Gemenge	22 1/2 Ngr.	3) Wein und Obst à	2 Thlr.
2) Del- und Handelsgewächse à	1 Thlr.	4) Tabak und Hopfen à	4 Thlr.

und werden Statuten, Saattregister und Reverse unentgeltlich verabreicht.

Die Dividende pro 1844 von 12 1/2 Ngr. für 100 Thlr. Verf.: Summe bei der betreffenden Agentur wo die Versicherung vermittelt, gegen eigenhändige Unterschrift von den geehrten Mitgliedern zu empfangen resp. zuzurechnen. Der General-Agent für Sachsen ic. Leipzig, im April.

Julius Meißner,
Comptoir: große Feuerkugel.

Bekanntmachung: Sprachunterricht betreffend.

Ich erlaube mir, ergebenst anzuzeigen, daß mein engl. und franz. Sprachunterricht — Grammatik — Conversation — Handelsbriefstyl — nach der besten Methode und gegen billige Bedingungen vom 2. Mai an wieder beginnt. Ich werde mit gedoppeltem Eifer bemüht sein, das mir zu schenkende Vertrauen zu rechtfertigen. Zugleich ersuche ich diejenigen Herren, welche durch Meßgeschäfte behindert waren, den Unterricht fortzusetzen, mich nun wieder mit ihren Besuchen zu beehren und fortwährend überzeugt zu bleiben, wie das Studium dieser Sprachen immer allgemeiner und nothwendiger wird.

Anmeldungen, persönlich oder brieflich, erbittet sich der Sprachlehrer

M. A. Froelich,

Rosplatz Nr. 882, neben dem Hotel de Prusse.



Pommade Végétale pour coller les Toupets, Favoris et Moustaches.

Man kann mit dieser Pommade ein falsches Toupet oder andere falsche Haare auf sehr lange Zeit festkleben, ohne dass die stärkste Transpiration es nur im Geringsten verhindert; dennoch kann man es aber auch jeden Tag mit Leichtigkeit abnehmen und wieder aufsetzen.

Nebst Gebrauchsanweisung stets zu haben à 5, 7 1/2 und 10 Ngr.

Franz Pfefferkorn, Coiffeur,
Augustusplatz Nr. 2.

Zu verkaufen ist billig ein Pianoforte: Königsplatz Nr. 1
4 Treppen bei **Raschbacher.**

Für Feinschmecker.

Welschen Hahn mit feinsten Fülle empfiehlt **Ernst Höne-
mann,** Charcutier, Thomaskgäßchen Nr. 9.

* * * Heute erhielt ich eine frische Sendung Thüringer
Schweinspöckelfleisch (Stücke zum Braten) auch Keulen à Pfd.
3 Ngr. 6 Pf., Knöchelchen à Pfd. 2 Ngr. 5 Pf.

C. F. Kunze, gr. Fleischergasse.

Rein Lager von weißen

Delfarben

aus einer der ersten Fabriken Thüringens, so wie von Far-
ben aller Art ist auf das Vollständigste und billig assortirt.

Robert Kelz, Zeitzer Straße.

Capitalgesuch.

Eine der größeren Stadtgemeinden im Königreiche Sachsen
beabsichtigt ein Capital von 50,000 Thlrn. aufzunehmen. Ca-
pitalisten, welche sich bei dieser Anleihe betheiligen wollen, erhal-
ten nähere Auskunft bei Herrn **Dr. Rüder** in Leipzig,
Reichstraße Nr. 36.

Gesucht wird zum 1. Mai ein Marqueur: Thomaskirchhof
Nr. 7.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Schleifknecht; je-
doch nur solche, welche sich über ihr sittliches Verhalten aus-
weisen können, und Pferde gut zu behandeln wissen, können sich
melden: Petersstr. Nr. 24/121.

Nur in der ersten Etage in Auerbachs Hof, im Hofe links 1. Etage

werden bis heute Abend bei brillanter Beleuchtung wegen Frachtersparung zu bedeutend
herabgesetzten Preisen verkauft:

1 geschmackvoll leicht wollener Sommer-Twine von 2 1/2 Thlr. an.

1 extrafeiner Tuchrock von 4 Thlr. an.

1 kostbare Sommerbuckskinhose von 2 Thlr. an.

1 elegante Weste von 2/3 Thlr. an.

1 guter Sommerrock oder Regeljackette von 1 Thlr. an.

1 doppelt wattirter Schlafrock von gutem starken Zeuge von 1 1/3 Thlr. an.

Sämmtliche Herren-Anzüge sind elegant, modern und dauerhaft gearbeitet, auch durch neue Zusendung von
Berlin geschmackvoll und reich sortirt und nur einzig und allein für so sehr billige Preise zu haben in der

Ersten Etage, Grimma'sche Straße Nr. 1, 1. Etage,
Berliner Haupt-Fabrik von **Adolph Behrens.**

Nur in der ersten Etage

zu sehr billigen Preisen.

Die Pianoforte-Fabrik von F. M. Ziegler

befindet sich jetzt Königsstraße Nr. 12 (Reimers Garten).

Ausserordentlich billiger Verkauf.

Nachstehende Gegenstände müssen bis heute Abend geräumt sein, und ich werde daher zu noch nie dagewesenen Preisen verkaufen: $\frac{5}{4}$ große Cattun-Lücher, à Stück 18 Pf. — $\frac{6}{4}$ große 3 Ngr. — $\frac{13}{4}$ Mousselin de laine-Lücher mit den schönsten Farben, à Stück 1 Tblr. — Orleans, feinste Qualität, à Elle $7\frac{1}{2}$ Ngr. — Cattune, à Elle 18 Pf. u. a. Gegenstände.
Stand: Ecke der böhm. Glasbudenreihe links vor dem Grimm. Thore, mit meiner Firma:

J. Bargou aus Magdeburg.

Markthelfer = Gesuch.

Es wird ein Markt- und Markthelfer für ein Fabrikgeschäft in einer der kleinern Fabrikstädte in der Umgegend von Chemnitz gesucht; derselbe muß unverheirathet, in den zwanziger Jahren und von gefälligem Aeußern sein. Herr **C. W. Seyne**, (deutsches Haus vorm Petersthore) wird die Güte haben, das Nähere darüber mitzutheilen.

Lehrling gesucht: ein Bursche von rechtlichen Eltern, welcher Lust hat die Stellmacher-Profession zu erlernen, kann sich melden bei **Louis Kraaz**, Stellmachermeister in Reichels Garten.

Gesucht wird sogleich ein Bursche von 14—16 Jahren zum Zeitungentragen auf dem Täubchenweg Nr. 3, 3 Tr.

Gesuch. Ein Mädchen von guter Erziehung, welches hinlängliche Kenntnisse in der Landwirthschaft besitzt, auch im Kochen einige Erfahrung hat, kann als Gehülfin der Hausfrau auf einem nahen Rittergute Ende Mai eine sehr anständige Stellung finden. Persönliche oder schriftliche Meldungen sind anzubringen im Rheinischen Hof bei **S. v. S.** Nr. 11.

Gesucht wird ein Mädchen, welches sogleich anziehen kann: Ritterstr. Nr. 34, im Hofe links 2 Treppen.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Dienstmädchen: Neumarkt Nr. 39, 3 Tr.

Ein junger gut empfohlener Commis sucht unter sehr bescheidenen Ansprüchen ein Engagement, in welcher Branche es sei. Auch erbietet er sich, wenn es gewünscht würde, binnen einem Jahre mindestens 1500 Thlr. in das Geschäft zu zahlen. Gütige Offerten beliebe man in der Expedition d. Bl. unter K. Nr. 12 abzugeben.

Conditions-Gesuch. Ein junger Commis, guter Detailist, wünscht seine jetzige Condition im Material-Geschäft, welche er seit 3 Jahren bekleidet, mit einer andern baldigst zu vertauschen und würde auch, da er nicht ohne Mittel ist, ohne Gehalt eintreten. Näheres ertheilt **C. G. W. Sanger**, 9/822, am Peterschiesgraben.

Ein Mann von gefesteten Jahren, welcher 20 Jahre in Rußland an einem Orte als Kammerdiener servirte, französisch, russisch und polnisch spricht, sucht so bald wie möglich ein ähnliches Unterkommen. Adressen bittet man abzugeben im Hotel Garni.

Ein junges, solides Mädchen, welches im Nähen nicht unerfahren ist, sucht bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst, wo möglich außerhalb Leipzig. Zu erfragen: Ritterstraße Nr. 19, 3 Treppen.

Logis-Gesuch. Bis Johannis sucht man ein Familienlogis von 3 Stuben nebst Zubehör, und eins mit einer Räumlichkeit zu Anbringung einer Werkstatt und etwa 2 Stuben für einen jungen Anfänger durch **C. G. W. Sanger**, 9/822, am Peterschiesgraben.

Ein Herr von der Handlung sucht in der Vorstadt ein kleines meublirtes Logis. Offerten wolle man unter K. Nr. 12 Café anglais, Tuchhalle abgeben.

Meßvermuthung für nächste und folgende Messen auf der Katharinenstraße Nr. 14, 3. Etage.

Mein freundlich gelegenes Gärtchen mit Gartenhaus nebst Logis für eine stille Person ist sofort zu vermieten.

Moriz Köhler, Besitzer des ehemals **Bogel'schen** Backhauses in Volkmarisdorf.

In der Reichstraße Nr. 40 ist von jetzt oder Johannis an eine schöne freundliche Stube nebst Alkoven in der 2. Etage vorn heraus zu vermieten. Das Nähere daselbst in der 1. Etage.

Sommerlogis = Vermuthung.

Eine in der innern Vorstadt freundlich gelegene, bisher als Sommerlogis benutzte Wohnung nebst Garten ist anderweitig zu vermieten durch **Adv. Brandt**.

Zu vermieten ist eine Stube mit Kammer vorn heraus an einen ledigen Herrn: gr. Fleischerg. Nr. 24/292, 2 Tr.

Zu vermieten ist zu Johannis, Gerbergasse Nr. 13, die erste Etage von 2 Stuben, Alkoven, 3 Kammern, Küche, Keller und verschlossenem Vorfaal. Zu erfragen parterre.

Zu vermieten ist sogleich eine Schlafstelle in einer geräumigen Stube an einen soliden Herrn: Querst. Nr. 4, 1 Tr. vorn heraus.

Ein kleines Logis à 32 Thlr. jährlich ist zu Johannis dieses Jahres zu beziehen: Frankfurter Straße Nr. 41.

Zu vermieten

ist ein Familienlogis, bestehend aus 6 Stuben nebst allem Zubehör in einem Verschluß, mit einer romantischen Aussicht, zu Michaelis zu beziehen; auch ist daselbst eine Wagenremise oder Niederlage und großer Boden sogleich zu vermieten: auf der Windmühlenstraße Nr. 24, bei dem Eigenthümer, 2 Treppen hoch zu erfragen.

Zu vermieten ist in Reichels Garten ein Garten mit Regalbahn, passend zu einer Restauration. Näheres bei **J. D. Theising**, Reichels Garten Nr. 5.

Zu vermieten sind zwei Schlafstellen an Herren: Halle'sches Pfortchen Nr. 10, 2 Treppen.

Offen sind zwei Schlafstellen: **Johannisgasse Nr. 39**, parterre.

Zu vermieten sind 2 kleine Familienlogis, bestehend in Stube, Küche, Kammern etc. in Nr. 19 vor dem Münzthore durch **Adv. Ed. Kori**, Brühl Nr. 54.

Zu vermieten

ist eine Niederlage, am passendsten für Buchhändler, in Nr. 47/562 der Buchhändlerbörse gegenüber, von Michaelis d. J. an. Zugleich kann ebendasselbst Stube und Kammer zur Meßwohnung abgegeben werden.

Offen sind 2 Schlafstellen: Querst. Nr. 5/1252, drei Treppen bei **Richter**.

Zu vermieten sind unter mehren Familienlogis von Johannis oder Michaelis eine 2. Etage im Brühl zu 310 Thlr., eine 2. Etage in der Ritterstraße zu 330 Thlr., eine 2. Etage in der Reichstraße zu 350 Thlr., eine 2. Etage in der Petersstraße zu 240 Thlr., eine 2. Etage auf dem Neumarkte zu 200 Thlr., so wie Loais mit Gärten als auch Grundstücke zum Verkauf bei **Wlh. Krobisch**, Localcomptoir, Barfußg. 2.

Zu vermieten ist ein ausgezeichnetes Flügel: Katharinenstraße Nr. 2/390, 4 Treppen.

Zu vermieten sind an ledige Herren 6 Sommerlogis im Waldschlößchen zu Gohlis.

Zu vermieten ist für Herren eine Stube mit Bett, auch ist daselbst eine Schlafstelle offen: Kupfergäßchen Nr. 6, Dresdener Hof, vorn links 2 Treppen.


Zu vermieten ist ein Logis für 34 Thlr., sowie ein Parterre-Logis mit schöner Aussicht für 60 Thlr. in der Petersvorstadt. Dr. **Andrißschy**, kl. Fleischerg. Nr. 9, 2 Tr.

Kopelents beliebte Cosmoramen, wobei „Dresdner Ueberschwemmung und Freimaurerloge“ sehr interessant, sind heute und morgen zum letzten Male zu sehen.

Meines Herzens reinste Brunst

Sagt Dank für Leipzigs stete Gunst. —

Kopelent.

 Einem verehrungswürdigen Publicum hat **Wilhelm Kolter** die Ehre ergebenst anzuzeigen, daß derselbe täglich auf der großen Funkenburg eine außerordentliche Vorstellung mit verschiedenen neuen Abwechslungen geben wird. Anfang 4 1/2 Uhr. Caffeneröffnung 3 Uhr.

Der Eigenthümer des Theater Daguerre, wie auch der großen militärischen Gallerie und des großen anatomischen Kabinetts hat die Ehre das hiesige, wie auch das auswärtige Publicum in Kenntniß zu setzen, daß unwiderruflich Sonnabend und Sonntag seine Gegenstände zur Schau gestellt sind. Der Preis der Plätze ist im anatomischen Kabinet 2 1/2 Ngr. und in der militärischen Gallerie, wie auch im Theater Daguerre 1. Platz 5 Ngr., 2. Platz 2 1/2 Ngr., man bittet daher noch um einen zahlreichen Besuch. Der Schauplatz ist auf dem Rossplatz.

Schweizerhäuschen.

Mit dem heutigen Tage um 12 Uhr eröffne ich mein neuerbautes Etablissement im Rosenthale

zum Schweizerhäuschen,

und lade ein hochgeehrtes Publicum zu dessen Besuche gehorsamt ein.

Wenn in den Salons noch nicht alles in dem Stande sich befindet, in welchen ich es bald zu bringen hoffe, so bitte ich das verehrte Publicum deshalb um gütige Nachsicht und werde es mein eifrigstes Bestreben sein lassen, durch exacte Bedienung den Ruhm aufrecht zu erhalten, dessen sich mein Vorgänger zu erfreuen hatte. Leipzig, den 26. April 1845.

Kilian Balár.

Concert-Anzeige.

Das neue **Schweizerhäuschen** im Rosenthale ist mit heute, Sonnabend den 26. April, eröffnet und findet daselbst von Nachmittag 2 Uhr an das erste

CONCERT

statt. Dem geehrten Publicum empfiehlt sich bei dieser Gelegenheit zu gütiger Beachtung ergebenst

Das Musikchor von **C. Föld.**

Bei ungünstiger Witterung ist das Concert im Salon.

Cornelius Suhr's Ausstellung der malerischen Reise um die Welt

ist täglich zu sehen am Rossplatz, in der 4. Bude von der Grimma'schen Straße her. Eintrittspreis 5 Ngr., Kinder die Hälfte. Offen bis 9 Uhr Abends.



Heute Sonnabend den 26. April vorlezte

Vorstellung

von **Wiljalba Frikel.**

Mehreres die Zettel. Anfang 8 Uhr Abends.

Ball

der Gesellschaft **LAETITIA**, heute den 26. April in **Tannerts elastischem Salon.** Anfang der Ballmusik 1/2 9 Uhr. Der Vorstand.



Großes Abschiedsconcert

Montag den 28. April im Saale der drei Mohren von den vereinigten Tiroler Sängern **Herrn Kilian** nebst Tochter und **den vier Geschwistern Hann**, wobei die ausgezeichnetsten u. launigsten Stücke zur Aufführung kommen, wozu ergebenst eingeladen wird.

Anfang 6 Uhr.

Auf obige Anzeige empfehle ich mich mit einer Auswahl kalter Speisen, Fladen und einer Auswahl Kaffeeuchen, einer Auswahl kalter und warmer Getränke, und bitte um geneigten Zuspruch.

C. Weinhold.

Buen Retiro.

Heute den 26. April werden die **Tiroler Sänger Geschwister Hann** und **Franz Kilian** mit dessen Tochter die Ehre haben, sich hören zu lassen.

Entree à Person 2 1/2 Ngr. Anfang 2 Uhr.

Abends 8 Uhr in **Adams Kaffeegarten.**

Morgen Sonntag den 27. April starkbesetztes Gartencconcert in Zweinaundorf, wozu ergebenst einladet J. Brabant.

In Brosens Restauration heute Abend Topfbraten und Schweinsknochen mit Klößen.

Café belle vue.

Heute musikalische Abendunterhaltung der sächsischen Sänger
Herr und Madame **Kamstätter** in Nationaltracht.
Anfang $1\frac{1}{2}$ Uhr. Entree $2\frac{1}{2}$ Ngr.

Im Schützenhause

Morgen Sonntag den 27. April launig-musikalische Abendunter-
haltung, wozu um recht zahlreichen Besuch bittet **J. Frey.**

Auf allgemeines Verlangen

Montag den 28. April

großes Abschiedsconcert,

ausgeführt von 30 der besten Harfenistinnen. Anfang 2 Uhr.
Um 5 Uhr großer Wettgesang und Preisvertheilung nach Stim-
menmehrheit. Das Nähere besagen die Programme. Für
Speisen und Getränke ist aufs Beste gesorgt.

C. Gerhardt, Wirth zum Acziengarten.

Große Funkenburg.

Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik.
Hauschild.

Großer Kuchengarten.

Morgen Sonntag großes Extra-Concert von dem Königl.
preuß. 12. Husaren-Regiment, 18 Mann stark, worauf er-
gebenst aufmerksam macht **A. Knoche.**

Waldschlößchen zu Gohlis.

Morgen Sonntag von 3 Uhr an starkbesetztes Concert.
Hauschild.

Zum weißen Falken in Mödern.

Morgen Sonntag ladet zum großen Gartenconcert und Tanz-
musik vom ersten Schützenbataillon, so wie zum Schlachtfeste,
feiner Gose und ausgezeichnetem Lagerbier ergebenst ein
C. Krabbes.

Schleußig.

Sonntag den 27. April starkbesetztes Concert vom Musikchore
des zweiten Schützenbataillons, wozu ergebenst einladet
G. Gerber.

Morgen Sonntag Concert- und Tanzmusik
in **Tannerts Salon.**

Gosenschenke zu Eutritzsch.

Morgen Sonntag starkbesetztes Concert.
Anfang 3 Uhr. **Das Musikchor.** **A. Arlandt.**

Morgen Sonntag starkbesetztes Concert
in der Oberschenke zu Gohlis.

Sonntag 2 Uhr Thefla. Reichßenring.

Mey's Kaffeegarten.

Morgen Sonntag Halloren-, Kladen und andere Sorten
Kuchen, so wie warme u. kalte Speisen und Getränke. Abends
eine Veränderung. **C. A. Mey.**

NB. Die Gose ist gut.

Stötteritz.

Morgen Sonntag Kuchen
in ungewöhnlich starker Aus-
wahl, so wie Beefsteaks, Eier-
kuchen und Cotelettes.

Schulze.

Waldschlößchen zu Gohlis.

Morgen Sonntag Kladen, Propheten- nebst andern Kaffee-
kuchen, für gute Gose und andere feine Biere ist gesorgt.
A. Lindner.

Der berühmte Berliner Kümmel, doppelt und einfach,
in bester Qualität ist zu haben bei

J. C. Kunze, Neudnitzer Straße.

Echtes **Delzschauer Lagerbier** à Eßtschen 13 Pf.
empfiehlt **J. C. Kunze**, Neudnitzer Straße.



Täglich und zu jeder Tageszeit wer-
den verschiedene Fischarten in großen
Portionen verspeist, zu dessen Besuch er-
gebenst einladet **C. W. Grohmann.**
Buen Retiro.

5 Thaler Belohnung.

Verloren wurde Donnerstag Abend eine Briestafche, ent-
haltend ein Bankbillet von 50 Thlr., 2 Stück 5 thalerige Cas-
senbilletts und mehrere 1 thalerige. Wer selbige gefunden, wird
gebeten, dieselbe bei Herren **Kapler & Selwig**, Acker-
leins Keller am Markte abzugeben und den besten Dank und
obige Summe in Empfang zu nehmen.

Verloren wurde gestern früh 1 Packet engl. Spitzen mit
131 vom Place de repos bis in das Barfußgäßchen. Der ehr-
liche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung im Place
de repos Nr. 4, 1 Treppe abzugeben.

Verloren wurden am Mittwoch oberhalb der Petersstraße
3 Schlüssel an einer Schnur zusammengebunden. Man bittet
dieselben gegen Belohnung im Place de repos Nr. 4, 1 Treppe
abzugeben.

Am 24. ist eine rothgestreifte Börse mit 3 bis 4 Thln. ver-
loren worden. Der ehrliche Finder wird ersucht, dieselbe bei dem
Restaurateur **Bernhardt**, Reimers Garten (Bosenstr.) gegen
angemessene Belohnung gefälligst abzugeben.

Eine H 4 Eisenberg signirte Kiste mit Waaren ist am 16. huj. abhanden gekommen. Wer darüber Auskunft geben kann, melde sich gefälligst bei
 Adv. **Beuthner jun.**,
 große Fleischergasse Nr. 9.

Verloren wurde am 20. d. M. ein vergoldetes Armband aus einzelnen Gliedern bestehend, mit kleinen Ringen zusammen gehalten. Wer dasselbe unverletzt zurückbringt, erhält einen Thaler Belohnung: Rosplatz Nr. 13, parterre.

Verlaufen hat sich Donnerstag Nachmittag ein schwarzer Pudel (nur erst geschoren). Wer denselben Brühl, blauer Harnisch im Hofe 4 Treppen abgibt, hat eine gute Belohnung zu erwarten bei **C. Schönfeld**.

Gefunden wurde im Gewölbe bei **Carl Teuscher** eine goldne Busen-nadel, die der sich legitimirende Eigenthümer daselbst in Empfang nehmen kann.

Stehen gelassen wurde ein Sonnenschirm und kann gegen Legitimation in Empfang genommen werden bei
A. Pohl unter den Colonnaden.

In Glessen sofort kein Krabensch. eben
 mehr. **Tittel.**

Giebt es keine reelle Haut, der die Mysterien einiger Musik-chöre enthüllen könnte?

Bescheidene Anfrage.

Muß ein Schuhmachermeister, wenn er von einem Actuarus mit zur Krempe des Hutes gezogener Hand gegrüßt wird, den Hut abnehmen, oder ist der alte deutsche treuherzige Gruß „Guten Tag“ nicht mehr Sitte, daß man „ich empfehle mich Ihnen“ sagen muß?

An die theure Familie P.

Ein Liebeswohl dringt jetzt aus meiner Brust,
 Ein Liebeswohl ruf' ich Euch Freunde zu,
 Die Ihr getheilt des Jünglings Schmerz und Lust.
 Lebt ewig wohl! Es winkt die Himmelsruh! — **Robert.**

Auch ich mein Fr. **Th. S.** gratulire Dir zu Deinem heutigen 21jährigen Geburtstage und wünsche, daß Dir Dein Leben in Zukunft eben so leicht als in der vergangenen Zeit verfließen möge. Leipzig, den 26. April 1845.

Dein Fr. **C. L.**

Bekanntmachung.

In Folge unser Auftrages vom 4. dieses Monats sind für die Wasserbeschädigten in den Elbgegenden unser Vaterlandes folgende milde Gaben, als:

C. S. 15 Ngr., A. L. Köhler 20 Francs in Gold, Fr. Dr. W. und Fr. Dr. M. 6 Thlr., A. Nr. 26. 6 Thlr., A. R. 1 Thlr., Erdmuthe D. 5 Ngr., Kd. 20 Ngr., A. B. 15 Ngr., Thielecke 10 Thlr., Eintenis 10 Thlr., Hainstr. Nr. 28. 1 Thlr., Hbst. 15 Ngr., Lorenz Künzel 1 Thlr., Mad. Helbig 3 Thlr., J. R. 15 Ngr., die Gehilfen der Bogelschen Buchdruckerei 2 Thlr. 2 Ngr. 5 Pf., für die Wasserbeschädigten im Elbthal F. B. 2 Thlr., C. F. S. 2 Thlr., H. E. S. 100 Thlr., F. V. B. 50 Thlr., R. & H. 7 Thlr., Ap. R. 10 Thlr., Wenig mit Liebe Ch. W. 1 Thlr., F. A. S. 5 Thlr., F. R. und Kinder 1 Thlr. 20 Ngr., H. S. 1 Thlr., Hacing 1 Friedrichsd'or, Mad. Ed. 1 Thlr., für die durch Wasser Verunglückten v. M. C. G. R. 2 Thlr., für die Wasserbeschädigten in den Elbgegenden von **A. + P.** 2 Thlr., für die Elbgegenden von v. B. 5 Thlr., Adv. Kl. 3 Thlr., J. L. S. 3 Thlr., Aug. Hahn 5 Thlr., Dr. S. 3 Thlr., G. R. 10 Thlr., Hoyer 1 Thlr., Matthaeus 10 Ngr., Beuchel 5 Ngr., Kuhnd 5 Ngr., Manteufel 5 Ngr., Schumann 5 Ngr., Cop. Groß 10 Ngr., Sammlung bei einem gemeinschaftlichen Spiele am 3. April durch Adv. Staudinger hier 3 Thlr. 20 Ngr. und noch von demselben 1 Thlr., Heint. Schwarz 1 Thlr., Aug. Lachmann 20 Ngr., Behrens und Söhne 20 Thlr., für die Wasserbeschädigten 3. 1 Thlr., Carl Heilemann 1 Thlr., Dr. Rds. 2 Thlr., Böttcherstr. Str. 1 Thlr., D. Rr. 3 Thlr., J. S. Henze 2 Thlr., Rob. Freygang 5 Thlr., Fr. Dr. D. 3 Thlr., für die genommenen Fremden für die überschwemmten Sachsen 1 Thlr., Ed. Braune 1 Thlr., Act. A. 3 Thlr., Fr. Dr. D. 3 Thlr., für die Wasserbeschädigten v. F. A. F. 5 Thlr., für die Ueberschwemmten H. 15 Ngr., E. Weber 10 Ngr., Hr. 5 Thlr., für die Wasserbeschädigten von E. C. 1 Thlr., für die verunglückten Elbbewohner von G. Al. 1 Ducaten, Schmidt 20 Ngr., für die Elbüberschwemmten von L. B. 15 Ngr., C. F. Giesecke 1 Ducaten, E. S. 1 Thlr., Gänzel 1 Thlr., E. L. 1 Ducaten, J. F. Müller 1 Thlr., C. F. W. 2 Thlr., J. G. Beierich 1 Thlr., für Marbachs Calamitose 5 Thlr., J. G. Thiemer 5 Thlr., G. B. Heisinger 2 Thlr., für die Elbüberschwemmten von Caroline S. 5 Thlr., für die Wasserbeschädigten des Elbthals v. C. F. R. 2 Thlr., G. W. 1 Thlr., J. G. 2 Thlr., Meyer u. Comp. 25 Thlr., C. W. S. 1 Thlr., A. S. 1 Thlr., A. L. 1 Thlr., H. S. L. 1 Thlr., B. F. 1 Thlr., v. Fam. R. 4 Thlr., v. Ehrstch. 10 Ngr., Hermann sen. 2 Thlr., C. R. B. aus L. 1 Thlr., Stadtv. Heilemann 5 Thlr., für die armen Elbbewohner nach Kräften 20 Ngr., für die Elbbeschädigten v. S. S. Schletter 30 Thlr., für die Wasserbeschädigten v. A. H. L. 5 Thlr., S. B. E. Chausseehaus Leubnitz bei Berdau 11 Thlr., Jng. Hptm. W. 1 Doppel: Louisd'or, für die Wasserbeschädigten an der Elbe von C. F. C. 2 Thlr., für die Ueberschwemmten an der Elbe des Königreichs Sachsen J. S. 20 Ngr., für die durch die Elbüberschwemmung der Unterstützung Bedürftigen von Joh. Carl H. 1 Thlr., für die Elbbewohner E. D. Wäntig u. Söhne 15 Thlr., J. H. J. 2 Thlr., F. W. 2 Thlr., Ap. Läschner 1 Ducaten, E. 15 Ngr., Zftr. Mr. 10 Thlr., Alex. Sußmann aus Berlin 3 Thlr., für die Wasserbeschädigten Wwe. . . . L. 1 Thlr., Dr. Petsche 20 Thlr., für die Wasserbeschädigten an der Elbe L. S. 5 Thlr., Mad. E. R. 2 Thlr., Th. M. 10 Ngr., Erbe 15 Ngr., Mad. Billing 1 Thlr., E. S. Leipzig 15 Ngr., Heymann 2 Thlr., Bb. 15 Ngr., J. A. Freygang 20 Ngr., M. 2 Thlr., v. Th. 7 Thlr., H. E. H. 15 Ngr., Prof. Kuchler 2 Thlr., Mad. Dttens 10 Thlr., J. B. 1 Thlr., Gfsmstr. Schoch 15 Ngr., verw. Ler. 2 Thlr., für die Wasserbeschädigten von P. A. 20 Ngr., Wgr. 1 Thlr. 10 Ngr., Fr. Gdir. Köber in Kahla 1 Thlr., J. Bch. 1 Thlr., E. u. M. U. 6 Thlr., E. L. 5 Ngr., Theob. Thomas 5 Thlr., G. A. J. 10 Ngr., Andreas Schulze 20 Ngr., Schornstfgr. Inn. 10 Thlr., J. C. A. R. 5 Thlr., J. C. B. 2 Thlr., H. G. C. R. 5 Thlr., T — r 1 Thlr., Dpis 1 Thlr., für die Ueberschwemmten von J. W. H. 1 Thlr., J. C. G. R. 1 Thlr., E. P. 1 Thlr., Dr. G. H. 1 Thlr., verw. Dr. R. 1 Thlr., Hutfabr. H. 2 Ducaten, von D. E. L. 5 Thlr., für die Hilfsbedürftigen durch Ueberschwemmung von Mutter und Tochter P. und H. 4 Thlr., Rüdiger 5 Thlr., Aufp. Weiß 10 Ngr., Tuchm. Ddmstr. Weiße 4 Thlr., von Frau R. F. S. 2 Thlr., R**k. 5 Thlr., Conf. Sch. 2 Thlr., Jentsch 1 Thlr., S. B. E. Chausseehaus Leubnitz bei Berdau 4 Thlr., R. Lds. 2 Thlr., Gänzel 2 Thlr., Mad. Peshin 1 Thlr., Prof. Haffe 5 Thlr., Wilkky 1 Thlr., G. M. 2 Thlr., für die Wasserbeschädigten in Dresden von C. F. Lehmann 10 Thlr., S. Stiel 5 Thlr., für die durch Ueberschwemmung beschädigten Elbbewohner von Baumgärtners Buch. 10 Thlr., für die durch Ueberschwemmung beschädigten Elbbewohner von E. 1 Thlr., für die Wasserbeschädigten von E. H. 1 Thlr., Stadtv. U. 3 Thlr., A. Dombrowsky 5 Thlr., Wilhelmine Frank 1 Thlr., F. Dgn. 15 Ngr., C. H. S. 2 Thlr., für die Wasserbeschädigten in Sachsen von Dg. 3 Thlr., E. H. 5 Thlr., Familie B. 2 Thlr. 5 Ngr., für die Bewohner des Elbthales C — s 15 Thlr., F. Rr. 6 Thlr., S. E. P. . . . e 1 Thlr. 10 Ngr., Gfr. Ströfer 10 Ngr., verw. Brendel 1 Thlr., für die durch Wasser Beschädigten von A. L. F. 15 Thlr., B. As. 1 Thlr., W. D. 1 Thlr., für die durch die Ueberschwemmungen Beschädigten von J. E. Dürbig 20 Thlr., D. R. 1 Thlr., für die

durch Ueberschwemmung Verunglückten D. R. 3 Thlr., F. R. 1 Thlr., Märtgen 1 Thlr., für die Nothleidenden der Elbgegenden von C. A. W. 20 Thlr., für dieselben von S. S. 3 Thlr., Ludwig J. 2 Thlr., Leopold Gerischer 5 Thlr., J. H. De. L. aus Hamburg 2 Thlr. u. 1. Louisd'or, Heint. Küstner & Comp. 15 Thlr., Schlemstr. Stollberg 20 Ngr., E. L. 15 Ngr., J. G. Pöhler 1 Thlr. 15 Ngr., J. M. R. 20 Ngr., F. A. R. 20 Ngr., Br. 1 Thlr., Sch. P. P. 1 Thlr., F. M. S. 2 Thlr., W. L. 5 Thlr., Dr. Wn. 1 Thlr., P* 1 Thlr., A. P. 1 Thlr., M. R. 10 Ngr., Dr. P. 1 Thlr., R. C. 5 Thlr., D. D. 1 Thlr., G. R. 1 Thlr., Louis Bethmann Lähne 10 Thlr., A. F. 2 Thlr., E. F. 20 Ngr., M. R. 10 Ngr., F. B. S. 2 Thlr., P. O. 5 Thlr., A. S. 2 Thlr., Dr. Stübel 5 Thlr., Th. D. 15 Ngr., D. R. 5 Thlr., M. Rg. 1 Thlr. 15 Ngr., E. S. 5 Ngr., F. W. E. 3 Thlr., Adv. Troisch 2 Thlr., J. G. L. 1 Thlr., D. H. 1 Ducaten, Bez. Str. Einn. Taube 3 Thlr., E. L. H. 2 Thlr., H. H. 2 Thlr., St. 2 Thlr. u. 1 Packet Wäsche, G. R. 5 Thlr., E. F. H. 1 Thlr., für die Nothleidenden von Ami Sandoz & Söhne 20 Thlr., J. E. Mühl 1 Thlr., für die durchs Wasser verarmten Elbbewohner R. H. 2 Thlr., für die Wasserbeschädigten H. R. 1 Thlr., M. Br. 2 Thlr., E. R. = r. 15 Ngr., Geschwister Kl. 4 Thlr., Bdmstr. Böhme 10 Ngr., J. G. S. 2 Thlr., Dr. G. 1 Thlr., Wv. A. A. 15 Ngr., Adv. Praze jun. 3 Thlr., M. Kriß 1 Thlr. 10 Ngr., L. F. L. für die Wasserverunglückten 1 Thlr., Reper & Schlick 100 Thlr., Sammlung für die im Elbthale durch Ueberschwemmung Verunglückten von der zweiten Bürgerschule zu Leipzig übergeben durch den Oberlehrer Dr. Lechner 47 Thlr. 28 Ngr., als Unterstützung für die Wasserbeschädigten von J. E. R. & C. 15 Thlr., für die durch Ueberschwemmung Verunglückten v. Kummer 15 Thlr., H. Kling 1 Ducaten, E. A. 1 Thlr., Schb. 2 Thlr., J. H. 5 Thlr., Kl. 1 Thlr., M. 1 Thlr., G. R. 2 Thlr. 20 Ngr., für die durch Ueberschwemmungen Verunglückten H. H. 10 Thlr., verehel. Schärmer 1 Thlr., E. H. 1 Thlr., Mg. S. 2 Thlr., Adv. S. 1 Thlr., E. D. 1 Thlr., Aus Liebe M. J. 10 Ngr., A. S. 2 Thlr., verw. Heyne 5 Ngr., Jacobi 1 Thlr., R. G. 1 Thlr., S. sen. 1 Thlr., Schlesier 2 Thlr., He. 1 Thlr., J. G. J. 4 Thlr., v. P. R. 5 Thlr., Bchdmstr. Bettelein 1 Thlr., Stölzel & Sohn aus Eibenstock 1 Thlr., F. W. 1 Thlr., Ch. G. 2 Thlr., für die Ueberschwemmten de G. B. 5 Thlr., für die Wasserbeschädigten St. 1 Thlr., E. S. S. 10 Thlr., Fräul. U. 1 Thlr., J. G. Schleche 1 Thlr., zum Besten der durch das Wasser Verunglückten A. Glig 1 Thlr., H. v. H. 3 Thlr., für die zu Schaden gekommenen Elbufer-Bewohner v. H—g 1 Thlr., G. S. 1 Thlr., Etwas weniges mit Liebe für die durch das Wasser Beschädigten A. 3 Ngr., F. A. H. für Dresdens Umgegend 1 Thlr. 10 Ngr., vor die Wasserbeschädigten von A. B. 2 Thlr. 10 Ngr., M. H. 1 Thlr., Gevers und Schmidt aus Görlitz 1 Thlr., Sammlung von mehreren kleinen Mädchen der Schule von M. R. 1 Thlr. 21 Ngr. 2 Pf., für die Wasserbeschädigten F. St. 1 Thlr., E. Sch. 2 Thlr., J. G. E. 1 Thlr., Müller sen. 1 Thlr., W. J. 2 Thlr., J. S. W. 1 Ducaten, für die durch den Austritt der Elbe in Sachsen Beschädigten von B. und G. 5 Thlr., Dr. B. Winkler 5 Thlr., Seiff 8 Thlr., Walter 1 Thlr., F. Eckardt 2 Thlr., G. R. Nr. 17 1 Thlr., J. D. E. 1 Ducaten, Glasmeister Winkler 1 Thlr., für die Elbüberschwemmten 1845 von Mad. F. R. 10 Thlr. und von Fräul. W. R. 3 Thlr., Dek. E. L. 1 Thlr., Ch. E. R. 5 Thlr., für die Wasserbeschädigten von F. und E. S. 4 Thlr., P. und Comp. 2 Thlr., E. Wr. 15 Ngr., Artist. Anst. von Henry Winkler 10 Thlr. 12 Ngr., S. L. 8 Ngr., Fischer 10 Ngr., nachträglich von der 2ten Bürgerschule 7 Ngr. 5 Pf., Dr. Schr. 1 Thlr., F. F. 2 Thlr., Richter 1 Thlr., E. F. 1 Thlr., R. P. 1 Thlr., Fr. J. Hg. 10 Thlr., für die Ueberschwemmten, namentlich die in Meissen H. L. 40 Thlr., J. D. Sachse 1 Thlr., E. Fricke 1 Thlr., für die Ueberschwemmten von Alex. Brachmann 1 Thlr., Gott segne das Wenige 17 Ngr. 5 Pf., L. U. 2 Thlr., Gesammelt in der Holzbronze-Fabrik v. F. B. 1 Thlr. 15 Ngr., E. L. 15 Ngr., G. S. 1 Thlr., Fwt. 6 Thlr., verw. Zeuner 1 Thlr., für die durch die Elbe Ueberschwemmten S. E. P—s 1 Thlr., W. St. 10 Thlr., für die von der Elbe Ueberschwemmten E. F. H. 2 Thlr., Prof. G. H. 3 Thlr., E. Schneider 2 Thlr., E. Hothorn 1 Thlr., F. R. 5 Thlr., G. & Co. 10 Thlr., Dr. Volkmann 2 Thlr., J. E. W. 5 Thlr., R. St. 20 Ngr., H. 1 Thlr., W. H. 1 Thlr., J. G. 2 Thlr., Ernst Schmidt 1 Thlr., App. R. Dr. Haase ein Packet Kleidungsstücke H. F. 1 Thlr., verehel. Behrens 1 Thlr. 15 Ngr., Elisab. verw. Kind 1 Thlr., Franz Rüdiger 15 Ngr., Familie W. 5 Thlr., von C. A. W. 15 Ngr., J. E. R. 8 Ngr., für die Ueberschwemmten 1 Thlr., A. v. J. 5 Thlr., Dr. J. 1 Thlr., A. E. R. 1 Thlr., H. G. R. 1 Thlr., Walther 1 Thlr., Greiner 1 Thlr., nulla virtuti via in via 2 Thlr., Str. Haschke 15 Ngr., H. W. 2 Thlr., M. M. aus Neureudnitz 10 Ngr., Carl Franke aus Pegaue 1 Louisd'or, Otto 2 Thlr., für die Wasserverunglückten A. & G. S. 1 Thlr., für die in der Umgegend Dresdens überschwemmten Armen von F. D. 2 Thlr., G. R. 5 Ngr., A. F. 1 Thlr. und 1 Rock und 1 Weste, E. F. D. 1 Thlr., H. A. H. 5 Thlr., Landmann 1 Thlr., Marie Braune 10 Ngr., E. Zentler 2 Thlr., H. S. P. 1 Thlr., E. R. 1 Thlr., E. M. 1 Thlr., Friederike Rehnert 1 Thlr., Schlossermeister Th. 1 Thlr., J. E. L. 1 Thlr., R + 1 Thlr., Daschiel 3 Thlr., Heint. Halle 1 Thlr., Ledig 2 Thlr., für die Ueberschwemmten von Th. F. 1 Thlr.

bei uns eingegangen. Wir haben diese Gaben sofort, und zwar was die Gelder betrifft, mit 295 Thlr. 7 Ngr. 5 Pf., einem Friedrichsd'or und einem 20 Frankenstücke in Gold

unterm 5. April d. J., mit 280 Thlr. 25 Ngr., einem Doppel-Louisd'or und 4 Ducaten

unterm 7. April d. J., mit 277 Thlr. 5 Ngr., einem Louisd'or und 3 Ducaten

unterm 9. April d. J., mit 252 Thlr. 8 Ngr. und 1 Ducaten

unterm 11. April d. J., und mit 300 Thlr. 2 Ngr. 2 Pf., einem Louisd'or und 2 Ducaten

unterm heutigen Tage an die Kassenverwaltung der königlichen Hohen Kreisdirection zu Dresden übersendet und fühlen uns verpflichtet, dem edlen Gebern hiermit öffentlich unsern Dank auszusprechen.

Leipzig, den 18. April 1845.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Groß.

Um den Wunsch meines am 9. April verstorbenen Mannes zu erfüllen, sage ich dem verehrten **Daniel Lehmannschen** Kranken- und Sterbe-Verein tausend Dank, der uns viele Jahre in seiner Krankheit unterstützt hat. Möge dieser Verein noch lange zum Wohl der leidenden Menschheit fortbestehn.

Johanne Regina verwitwete **Hufnagel**.

Für die Wasserbeschädigten überreichten fernerweit: F. W. 1 $\frac{1}{2}$ S. 1 $\frac{1}{2}$; D. W. W. 2 Thlr.; A. 25 Ngr.; J. J. 15 Ngr.; A. u. E. H.

15 Ngr., so wie Fräul. W. 1 Thlr.; beträgt: 6 Thlr. 25 Ngr.—
Indem ich um fernere Beiträge bitte, mache ich auf die in meiner Expedition einzusehenden Quittungen der Königl. Kreisdirection zu Dresden, so wie auf ein specielles Verzeichniß der Geber aufmerksam, aus welchem die Zeit der geschehenen Ueberscheidung zu ersehen ist.

Leipzig, am 25. April 1845.

Dr. Hochmuth.

Allen denjenigen, welche bei der Krankheit und dem plötzlichen Tode meines inniggeliebten Mannes, mir mit Rath und That so bereitwillig beistanden, Allen denen, welche seinen Sarg mit Palmen und Blumen so liebevoll schmückten, so wie namentlich den Herren Studirenden, die dem Verbliebenen auf seinem letzten Wege ihr ehrenvolles Geleite gaben, sage ich meinen innigsten tiefgefühltesten Dank. Es ist ein großer Trost, im Unglück Freunde und liebevolle Theilnahme zu finden.

Johanne Antoinette verw. Bergiebel geb. Steps.

Todes-Anzeige.

Gestern Abend um 9 Uhr entschlief sanft nach langen Leiden

in dem Alter von 37 Jahren unser guter Gatte, Vater, Sohn, Bruder und Schwager, **August Louis Lips**, Bürger und Buchdrucker zu Landeshut in Schlesien. Theilnehmenden Verwandten und Freunden widmen diese Anzeige mit der Bitte um stilles Beileid,

Leipzig, den 25. April 1845.

Gestern früh 1 Uhr starb unsere freundliche **Fanny** in dem zarten Alter von 10 1/2 Monaten. Dies theilnehmenden Verwandten und Freunden **nur hierdurch** zur Anzeige.

Moriz Dittrich,

Marie Dittrich geb. Wolter.

Sonntag den 27. April
Gewöhnliche Versammlung in der Bürgerschule.

Wegen Wichtigkeit der Berathungs-Gegenstände ist zahlreicher Besuch wünschenswerth.

Einpaffirte Fremde.

v. Arnstadt, Amtshauptmann, v. Alvensleben
Münchener Hof.
Arnheimer, Landger.-Ref. v. Ebersfeld, Palmb.
Kufholz, Kfm. v. Offenbach, Hotel garni.
Albanus, Kfm. v. Meissen, Stadt Riesa.
Bauer, Kfm. v. Dresden, Rheinischer Hof.
v. Behr, Part. v. Mecklenburg-Schwerin, Postel de Baviere.
v. Beaufort und
v. Buchnau, Part. v. Brüssel, Hotel de Bav.
v. Bose, Hauptm., v. Baugen, gr. Baum.
Beckmann, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Wien.
Becker, Fräul., v. Magdeburg, und
Bonardi, Frau, v. Greiz, Stadt London.
Bruno, Kfm. v. Mainz, Hotel de Baviere.
Borchert, Dekon. v. Chemnitz, Hotel garni.
Bertin, Kfm. v. Wittenberg, St. Breslau.
Bieler, Amtm. v. Halle, goldne Sonne.
Brückner, Amtshauptm., v. Chemnitz, Reichsstraße 28.
Brunngraber, Weinhdlr. v. Bennshausen, und
Brückmann, Juw. v. Wien, goldner Hahn.
Cramer, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Pol.
Garius, Kfm. v. Zeitz, Stadt London.
Dreham, Ober-Appell.-Rath v. Zeitz, S. de Pol.
Delling, Kfm. v. Meerane, St. Dresden.
Dahling, Sanitätsrath, D., von Hannover, S. de Baviere.
Dörfling, Kfm. v. Altenburg, Stadt Wien.
v. Einsiedel, Rgutsbes. v. Hopfgarten, und
Epdorf, Amtm. v. Fischdorf, Palmbaum.
Ely, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
Eger, Ephorieverweser v. Chemnitz, Rh. Hof.
Forbes, Part. v. Wien, Palmbaum.
Frische, Fabr. v. Dresden, Stadt Riesa.
Fürst, Frau, v. Nordhausen, Stadt Gotha.
Feller, Optm., v. Kralau, gr. Fleischergasse 3.
Frisz, Buchhdlr. v. Ruhla, und
Funt, Juw. v. Pesth, goldner Hahn.
Föbner, Part. v. Würzen, Stadt London.
Franz, Kfm. v. Plauen, schwarzes Kreuz.
Frank, Kfm. v. Bremen, Stadt Rom.
Feistmantel, Schausp. v. Berlin, St. Gotha.
Goldstein, Kfm. v. Berlin, Palmbaum.
v. Griesheim, Oberst, v. Torgau, d. Haus.
Gysi, Part. v. Berlin, Stadt Hamburg.
Ghika, Fürst, v. Bukarest, Hotel de Bav.
Goldacker, Hauptm. v. Dresden, S. de Bav.
Ganzauge, Lehrer v. Strehla, St. Dresden.
Gröbbling, Beamter v. Berlin, St. Berlin.

Göhner, Kfm. v. Dresden, Stadt Rom.
Gottschick, Buchhdlr. v. Potsdam, Neumarkt 40.
Hauffe, Gutsbes. v. Stauchitz, Palmbaum.
Horn, Frau, v. Stößen, Elephant.
Pegel, Buchhdlr. v. Paris, Hotel de Bav.
Hersfurth, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.
Hofmeister, Redact. v. Gera, Hotel de Bav.
Hirsch, Kfm. v. Zerbst, Hotel garni.
Horch, Kfm. v. Mainz, Stadt Hamburg.
Hesse, Kfm. v. Merchau, goldner Hahn.
Horn, Kfm. v. Dürrenberg, Stadt Wien.
Hieble, Landbauconduct. v. Dschag, St. Berlin.
Jacobslöb, Rgutsbes. v. Hohensinow, Hotel garni.
Jilgen Part. v. Gera, Hotel de Baviere.
v. Könniger, Major, v. Dresden, St. Rom.
Kleist, Kfm. v. Brandenburg, und
Knaut, Kfm. v. Grefeld, Hotel de Saxe.
Kemp, Färber v. Penig, großer Reiter.
Kleinbud, Buchhdlr. v. Prag, Hotel garni.
Kleinermann, Kfm. v. Warschau, Ritterstr. 22.
Kortmann, Kunsthdlr. v. Berlin, g. Sonne.
Kobbe, Kfm. v. Altenburg, gr. Baum.
Königswarter, Kfm. v. Frankf. a/M., Katharinenstraße 25.
Köhler, Pastor, v. Mahlis, Stadt Frankfurt.
v. Ludwiger, Rgutsbes. v. Auligt, gr. Baum.
Levin, Juw. v. Berlin, Hotel garni.
Lange, Buchhdlr. v. Naumburg, St. Berlin.
Lange, Kfm. v. Hamburg, Palmbaum.
Löwenstein, Frau, v. Berlin, Stadt London.
Martin, Fabr. v. Chemnitz, Rosenkranz.
Münster, Cand. v. Christiania, St. Breslau.
Mohr, Kfm. v. Berlin, Rheinischer Hof.
Meline, Buchhdlr. v. Brüssel, Hotel de Baviere.
Möhlen, Kfm. v. Rheydt, Hotel de Baviere.
Mierzinsky, Hofbuchhdlr. v. Hannover, S. de Bav.
Maller, Kfm. v. Frankf. a/M., Palmbaum.
v. Möllendorf, DCS.-Rath, v. Naumburg, d. Haus.
Neuhoff, Kfm. v. Hamburg, St. London.
Dschag, Kfm. v. Schönhaide, St. Frankfurt.
Pronay, Part. v. Pesth, Rheinischer Hof.
Pohl, Amtm. v. Löbnitz, Münchener Hof.
Perbichau, Part. v. Breslau, S. de Bav.
Piezsch, Rgutsbes. v. Dschag, und
Pfass, Hofhdlr. v. Dresden, St. Dresden.
Pohl, Kfm. v. Schneeberg, Reichsstraße 50.
Richter, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.
Rauw, Kfm. v. Radewitz, Stadt Gotha.

Randek, Kfm. v. Greiz, Stadt London.
Rudzi, Ingen. v. Warschau, St. Hamburg.
Ritter, Part. v. Wien, Palmbaum.
Steinhäuser, Ger.-Dir. D., v. Plauen, Stadt Hamburg.
v. Schüg, Amtshauptm., v. Plauen, und
v. Schreibershofen, Excell., Generalleutn., von Dresden, Münchener Hof.
Sonnenkalt, Adv. v. Ronneburg, Münch. Hof.
Steier, Kfm. v. Suhl, Stadt London.
v. Sendewitz, Rgutsbes. v. Lauterbach, Palmb.
Schulz, Kfm. v. Halberstadt, St. Berlin.
Schulze, Kfm. v. Dessau, Hotel garni.
Schmidt, D., v. Luxemburg, goldner Hahn.
Senffarth, Kfm. v. Erfurt, und
Senffarth, Frau, v. Eilenburg, g. Hahn.
Schurig, Kfm. v. Torgau, Stadt London.
Schiff, Kfm. v. Berlin, Brühl 18.
Schmidt, Fabr. v. Stollberg, Ritterstr. 44.
Schweinfuß, Kfm. v. Heiligenstadt, Ritterstr. 32.
Schiffner, Fabr. v. Gr.-Schönau, Brühl 65.
v. Satowski, Graf, v. Warschau, St. Rom.
Schill, Fabr. v. Wien, Stadt Riesa.
Silbermann, Kfm. v. Straßburg, S. de Bav.
Schneider, Mählbes. v. Daben, goldn. Sieb.
Siegmond, Apoth. v. Sportau, St. Hamburg.
Schröter, Müller v. Niemeck, und
Seidel, Kfm. v. Hummelshain, g. Sonne.
Tellmann, Hofrath, v. Naumburg, und
Treutler, Part. v. Dresden, Hotel de Baviere.
v. Lettenborn, Hofrath, v. Pressdorf, d. Haus.
Todd, Kfm. v. Riga, Hotel de Baviere.
v. Timm, Oberstleutn., v. Berlin, S. de Bav.
Thiele, Fräul., v. Nordhausen, St. Gotha.
Thode, Kfm. v. Dresden, Rhein. Hof.
Woffin, Kfm. v. Dresden, Hotel de Saxe.
v. Weber, Reg.-Rath, v. Dresden, und
Wasserburger, Archt. v. Wien, Hotel de Bav.
Wunder, Frau, v. Dippoldiswalde, und
Weingweig, Kfm. v. Eisleben, schw. Kreuz.
Walther, Kfm. v. Philadelphia, und
Widnell, Kfm. v. London, Hotel de Baviere.
Werther, Justizrath, v. Nordhausen, großer Blumenberg.
Wigendorf, Kunsthdlr. v. Wien, Frankfurter Straße 45.
Wohlrab, Tuchm. v. Kirchberg, Mählg. 13.
Wahung, Kfm. v. Schönhaide, St. Frankf.
v. Zimmermann, Frau, v. Glauchau, Hotel de Pologne.

Druck und Verlag von **E. Polz.**